

Mitgliederversammlung

21. Mai 2025



Sportgemeinde 1886 Dornheim e.V.

Geschäftsbericht für das Kalenderjahr 2024



Bericht des Vorsitzenden für das Jahr 2024 zur Jahreshauptversammlung am 12. Mai 2025

Liebe Mitglieder,

meinem heutigen Bericht möchte ich vorausschicken, dass es dem Verein in allen Belangen gutgeht. Ungeachtet dieser Tatsache hat es zuletzt allerdings ein paar Veränderungen gegeben, die nicht ganz so glücklich waren.

Zunächst aber zum Positiven: Wir haben sehr gut geführte Abteilungen, dort gibt es keinerlei personelle Probleme in den Vorständen und in allen Bereichen wird gut gearbeitet. Ich wiederhole mich gern, wenn ich sage, dass die Arbeit in den Abteilungen das Grundgerüst für das Gelingen des großen Ganzen bildet.

Des Weiteren kann ich mit Fug und Recht behaupten, dass der Verein finanziell auf sehr soliden Füßen steht. Der Gesamtverein ist mit Blick auf die Rücklage gut aufgestellt und auch die Abteilungen verfügen über ausreichend Liquidität.

Weiterhin behaupte ich, dass auch der geschäftsführende Vorstand für ordentliche Rahmenbedingungen sorgt, damit die Abteilungen gut arbeiten können. Wie ich schon häufig erwähnt habe, findet die wirkliche Arbeit in der Abteilung statt. Dort legen die Vorstände in Zusammenarbeit mit den vielen engagierten Übungsleiterinnen und Übungsleitern sowie Trainerinnen und Trainern den Grundstein dafür, dass der Verein attraktiv ist und auch immer wieder neue Mitglieder gewinnt.

Wenn ich in dieser Positivspirale bleiben möchte, dann fällt auch auf, dass unsere Abteilungen, die regelmäßig an Wettkämpfen teilnehmen, auch stets ordentliche Ergebnisse erzielen. Über jenes Geschehen werden anschließend die Abteilungsleiterinnen und -leiter berichten.

Nun möchte ich etwas kritischer werden. Wir hatten uns im Jahr 2012 in der jetzigen Zusammensetzung in den geschäftsführenden Vorstand wählen lassen und die Vereinsführung übernommen. Nach einigen schweren Jahren hatte Klaus Rudolph mit seinem Team die Verantwortung in unsere Hände gelegt und uns ein gut bestelltes Feld überlassen. Wir haben davon profitiert, dass der Verein hinsichtlich der finanziellen Konsolidierung auf einem sehr guten Weg war. Wir konnten die Potenziale nutzen, was dazu geführt hat, dass der Verein hinsichtlich der Mitgliederentwicklung zwölf Jahre nur gewachsen ist. Nun hat sich allerdings zum Ende des Jahres 2024 erstmalig ein kleiner Rückgang in den Mitgliederzahlen ergeben. Hieraus ergibt sich die Erfordernis herauszufinden, woran das lag. Wir hatten eigentlich im Jahr 2023 damit begonnen, Überlegungen anzustellen, irgendwann wieder einmal das 2000. Mitglied begrüßen zu dürfen. Stattdessen sind wir zum Ende des Jahres 2024 auf etwa 1900 Mitglieder gesunken.



Mit der positiven Mitgliederentwicklung hat sich auch das Beitragsaufkommen stets vergrößert. Wir konnten vom Jahr 2012 an jedes Jahr die Zuwendungen an die Abteilungen erhöhen. Doch bei der Budgetplanung für das aktuelle Jahr haben sich die gesunkenen Mitgliederzahlen sowie das Ausbleiben der städtischen Förderungen dermaßen ausgewirkt, dass wir an diese Abteilungen erstmalig nicht mehr ausschütten konnten als im Jahr davor.

Nun möchte ich noch kurz zu den Herausforderungen kommen, vor denen wir stehen. Unsere Beiträge sind seit dem Jahr 2006 stabil. Doch gerade die letzte Budgetplanung hat gezeigt, dass unsere Abteilungen teilweise mit deutlich höheren Kosten als in der Vergangenheit belastet sind. Dies müssen wir in irgendeiner Form kompensieren und daher planen wir die Erhöhung unserer Beiträge. Hierzu werden wir verschiedene Modelle erarbeiten und im Vorstand besprechen. Die Abstimmung darüber ist für die Mitgliederversammlung im kommenden Jahr geplant.

Darüber hinaus ist es uns ein dringendes Anliegen, die Digitalisierung im Verein voranzutreiben. Hierzu hatten wir bereits einen ersten Termin mit einem Unternehmen, das auf Vereine spezialisiert ist, jedoch hatte es für uns kein gesundes Kosten-Nutzen-Verhältnis und wir werden hier weiter schauen und gegebenenfalls mit der Gründung einer Arbeitsgruppe nach einer Lösung suchen.

Sportlich gesehen können wir froh sein, dass wir mit den beiden ersten Mannschaften der Badmintonabteilung weiterhin in den beiden höchsten Landes-Spielklassen am Start sind und uns dort auch regelmäßig ordentlich schlagen. Auch das ursprünglich als Hobbymannschaft gestartete dritte Team konnte die Meisterschaft erringen und rückte gleich zwei Ligen vor. Landesweit unterwegs ist auch die Abteilung Tennis, die im Seniorenbereich Mannschaften stellt, die unsere Farben in hohen Spielklassen gut vertreten.

Abgestiegen sind im Jahr 2024 allerdings die Handballerinnen aus der Bezirksoberliga. Doch am Ende dieser Saison konnten sie vor zwei Wochen mit der Meisterschaft in der Bezirksliga den direkten Wiederaufstieg perfekt machen. Bleibt zu hoffen, dass sich die Mannschaft entsprechend entwickelt hat und in der kommenden Jahr Saison die Liga halten kann. Bei den Fußballern hatte es nach den Aufstiegen im Jahr 2024 in der Kreisoberliga und der B-Liga noch jeweils für den Klassenerhalt gereicht, was in diesem Jahr allerdings deutlich schwerer werden dürfte, da beide Teams aktuell noch Punkte brauchen.

Meinen Dank richte ich an alle, die sich für den Verein engagieren. Danken möchte ich auch der Stadtverwaltung mit Bürgermeister Jörg Rüddenklau an der Spitze für die breite Unterstützung.

Bei den heutigen Wahlen werde ich erneut kandidieren. Mit mir stehen auch unser Rechner Jochen Güldner sowie die Beisitzer und der Ehrenrat zur Wahl und ich würde mich freuen, wenn Sie den heute zur Wahl stehenden Personen das Vertrauen schenken würden.

In diesem Sinne, herzliche Grüße

Lars Monzheimer

1. Vorsitzender



Bericht der Geschäftsführerin für das Jahr 2024

zur Mitgliederversammlung

21. Mai 2025

Im nachfolgenden Geschäftsbericht habe ich die wichtigsten Aktivitäten meiner Geschäftsführertätigkeit aufgeführt.

Bezüglich der Vereinsgeschäfte fanden, außer der Mitgliederversammlung am 15. Mai 2024, 3 Vorstandssitzungen und eine Haupt- und Finanzausschusssitzung statt.

Die Mitgliederversammlung am 15. Mai 2024 wurde von 35 Mitgliedern besucht.

2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
29	30	30	31	37	27	33	48	33	35

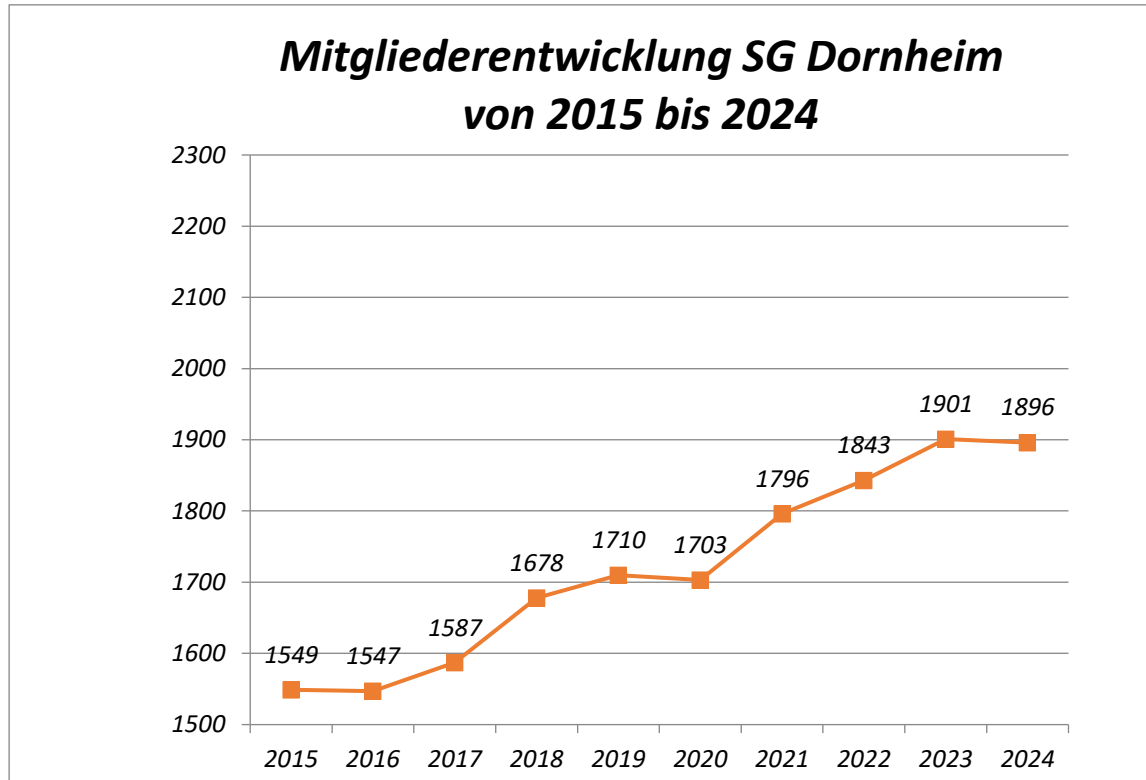
Mitgliederentwicklung

Die Anzahl der Mitglieder hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 5 Mitglieder vermindert.

Nach der Bestandserhebung vom 31.12.2024 wurden **1896 Mitglieder** an den Landessportbund gemeldet. Dadurch sind wir weiterhin auf **Platz 6** in der Liste der mitgliederstärksten Vereine im Kreis Groß-Gerau.



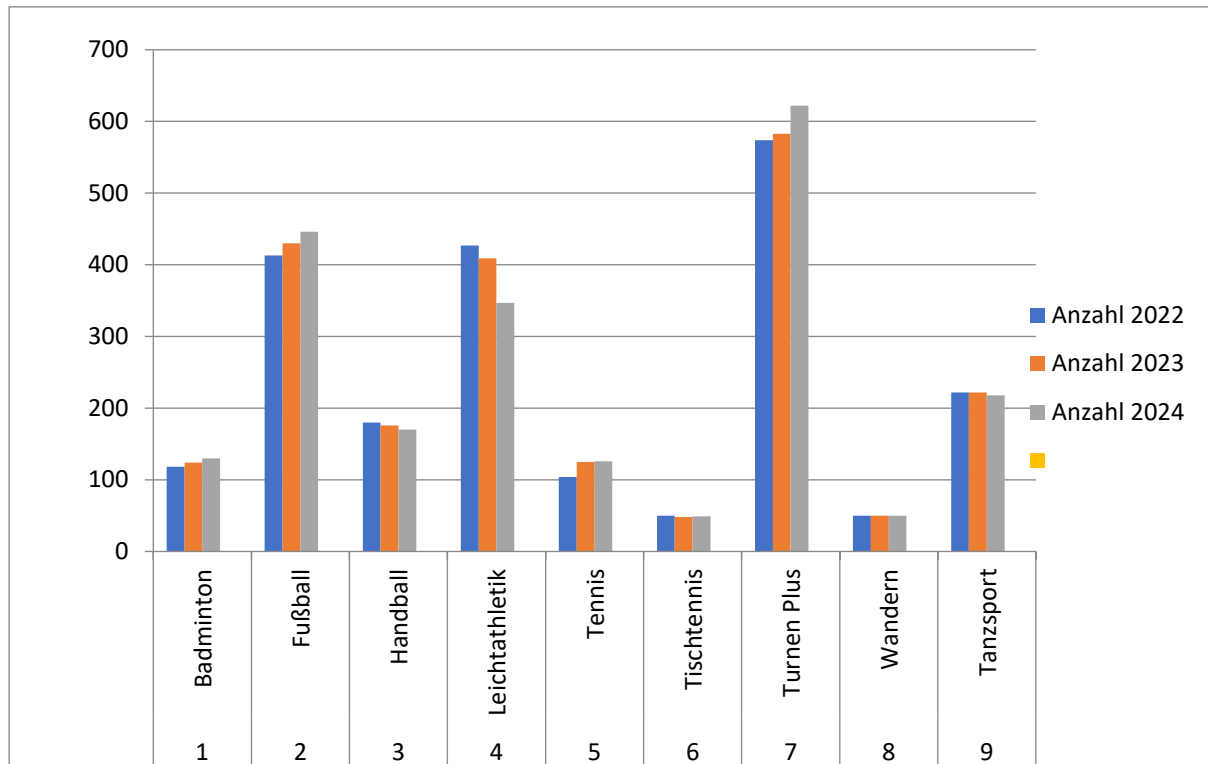
Nachfolgend die Statistik der letzten 9 Jahre.



Aufgliederung nach Abteilungen:

Abteilungsnummer	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Abteilung	Badminton	Fußball	Handball	Leichtathletik	Tennis	Tischtennis	Turnen Plus	Wandern	Tanzsport
Anzahl 2022	118	413	180	427	104	50	574	50	222
Anzahl 2023	124	430	176	409	125	48	583	50	222
Anzahl 2024	130	446	170	347	126	49	622	50	218

***Die Abteilungen Leichtathletik und TurnenPlus werden organisatorisch zusammen verwaltet und nur im Meldewesen getrennt behandelt!**



Zuschüsse

Für projektbezogene Zuschüsse bekamen wir von der Stadt Groß-Gerau:

Trainingswochenende der Badmintonabteilung	270,00 €
Tenniscamp Kinder	570,00 €
Handballcamp	1020,00 €

Für langlebige Wirtschaftsgüter bekamen wir einen Zuschuss von:

Stadt Groß-Gerau:

Instandsetzung Tennisplätze	1.335,18€
-----------------------------	-----------

Von der **Volksbank Darmstadt** erhielten wir zur **Unterstützung der Vereinsarbeit** einen **Zuschuss von 2.000,00 € für das Jahr 2024!**



Da der Landessportbund die Übungsleiterzuschüsse letztes Jahr digitalisiert hat und wir es erst Ende Dezember melden konnten, fehlen uns ca. 4700,00 € Zuschuss für das Jahr 2024.

Des Weiteren konnten Sportfördermittel der Stadt Groß-Gerau, mit einem Betrag von 3.799,52 € verbucht werden.

Die Gesamtsumme der Zuschüsse und Spende Volksbank belief sich somit auf 8.994,70 € für das Jahr 2024.

(Im Vorjahr 2023 waren es 12.443,59 €, was eine Reduzierung von rd. 28% bedeutet!)

Versicherungsfälle

Beim Versicherungsbüro des Landessportbundes Hessen (LSB) wurden für das Jahr 2024 vier Sportunfälle gemeldet.

Groß-Gerau, im Mai 2025

Martina Heinius

Geschäftsführerin

SG Dornheim „Viel mehr als nur Sport“ - es wird gefeiert und geehrt

(Annette Poensgen-Senßfelder)

Adventskaffee 2024

Wenn sich in der Riedhalle die Tische unter der Last von Kuchen und Torten biegen, dann ist es wieder soweit: Die SGD lädt „ihre“ Senioren zum Adventskaffee ein.

Am 11. Dezember haben fast 140 Senioren gegen 15 Uhr den Weg in die weihnachtlich geschmückte Riedhalle gefunden. Wie immer begrüßte Reinhold Heinius die zahlreichen Gäste mit einem kurzen Überblick über die aktuelle Entwicklung der SGD, um dann die üppig bestückte Kuchentafel freizugeben.

Aufgelockert wurde die Veranstaltung von einem kleinen Rahmenprogramm:

Die Jazztanzgruppen „Little Hoppers“ und „Kunterbunt“ (trainiert von Marie-Claire Senßfelder und Eline Rietschel) begeisterten gemeinsam zu „Lasst uns froh und munter sein“ im fetzigen Techno-Mix, während die etwas älteren Mädels der Gruppe „Rainbows“ (trainiert von Anna Lohr) „All I want for Christmas is you“ von Mariah Carey präsentierten. Als besondere Überraschung gab Daniel Fassoth aus Groß-Gerau (Mitbegründer des Bläserquartetts „Quartetto Nouvo“) auf der Klarinette einige kleine kurzweilige Stücke zum Besten. Zum Abschluss des Nachmittags stimmte Karl-Heinz Gutweil altbekannte und neuere Weihnachtslieder an und animierte den ein oder anderen zum Mitsingen. Auch Dank des eingespielten Teams vor und hinter den Kulissen und der vielen Kuchenbäcker ging eine hoffentlich für alle gelungene Veranstaltung besinnlich zu Ende.





Ehrung verdienter Mitglieder (Stand 31.12.2024)

Es gibt sie noch ...

Unserer schnell- und kurzlebigen Zeit zum Trotz gibt es sie noch – die Menschen, die ihrem Verein die Treue halten und das nicht nur über Jahre, sondern über viele Jahrzehnte hinweg. Diese Säulen eines Vereins ehrte die SG Dornheim am 27. Januar 2025 anlässlich ihres Neujahrsempfangs.

Unvorstellbare 75 Jahre gehört Rudi Daum der SG Dornheim an. Nimmermüde und voller Elan nahm Rudi Daum die Ehrung von Lars Monzheimer (1.Vorsitzender), Reinhold Heinius (stell. Vorsitzender), Jörg Monzheimer (stell. Vorsitzender) und Martina Heinius (Geschäftsführerin) – allesamt unterstützt von Bürgermeister Jörg Rüdtenklau – entgegen und begeisterte die Runde der anwesenden Vereinsmitglieder mit einer kleinen Anekdote aus seinem aktiven Sportlerleben. Mit unwesentlich weniger Jahren wurden Günter Göttmann für 70 Jahre geehrt, Dietmar Plettrichs und Ilse Leißler für 60 Jahre. Jungspunde im Vergleich zu diesen „Vereinsveteranen“ sind Ralf Lohr, Ulrich Keilmann und Rolf Wiesinger mit 50 Jahren Vereinszugehörigkeit, Anne-Maria Skala-Kiesel, Elke Diehl und Ingo Leißler mit 40 Jahren sowie Elke Draxler, Marcus Führer, Ruben Schön und Pierre Wamser mit 25 Jahren.

Dem Ehrenamt in ganz besonderer Weise verbunden ist Herbert Dewald. Seit sage und schreibe 1967 ist er Übungsleiter im Bereich Turnen plus. Unzählige Kinder haben sich unter seiner Anleitung im Boden- und Geräteturnen versucht. Die Mitternachtsturner hat er jahrelang jeden Mittwochabend in Schwung gebracht. Seit neuestem kümmert er sich regelmäßig um die „Fitties“ mit Gymnastik, Radfahren und Walken. Ebenfalls viele Jahre sind Ilse Leißler und Gudrun Menger in der Abteilung Turnen plus engagiert. Ilse turnt, läuft, schwimmt seit 1979 durch die Reihen der SG. Gudrun hat sich seit 1984 in besonderer Weise der Vorstandsarbeit in der Abteilung Turnen plus gewidmet und mit viel Herz jahrelang das Kinderturnen betreut. Aber auch der „Nachwuchs“ steht parat. Mit 10 Jahren ist Yvonne Langendorf als Übungsleiterin der Abteilung Turnen plus dabei.



Treue und Konstanz auf allen Ebenen – das zeichnet die SG Dornheim aus.

Alle Ehrungen im Überblick:

25 Jahre

Marco Riess, Claudia Spieker, Sidney Spieker, Sebastian Riek, Christa Waelther, Norbert Solga, Monika Goehde, Ruben Schön, Laura von der Au, Pierre Wamser, Markus Führer, Wendy Rushdan, Aspen Rushdan, Larissa Rushdan, Laura Kutz, Max Meinhardt, Renate Meinhardt, Leonard Schuster, Elke Draxler, Erik Hildebrand, Ronald Schaffner

40 Jahre

Rudolf Kutz, Alexander Gemmel, Christian Kunze, Wolfgang Heller, Sebastian Lochmann, Ingo Leißler, Anna-Maria Skala-Kiesel, Elke Diehl, Florian Siglmüller

50 Jahre

Ulrich Keilmann, Rolf Wiesinger, Ralf Lohr

60 Jahre

Dietmar Plettrichs, Ilse Leißler

65 Jahre

Gisela Imhof

70 Jahre

Emil Buchholz, Günter Göttmann

75 Jahre

Rudolf Daum, Heinz Göbel

Ehrenmitglieder (min. 40 Jahre im Verein und min. 70 Jahre alt)

Elke Diehl, Gudrun Plettrichs, Wolfgang Heller

Besondere Ehrungen

Yvonne Langendorf, Gudrun Menger, Ilse Leißler, Herbert Dewald





***Wir trauern um
unsere verstorbenen Mitglieder***

Gisela Wagner

† 15.05.2024

Horst Müller

† 19.07. 2024

Waltraud Heller

† 21.07.2024

Werner Senßfelder

† 30.12.2024

Elisabeth Kleinböhl

† 08.01.2025

Willi Kullmann

† 23.04.2025

Rudi Daum

† 29.04.2025



Badminton - Jahresbericht 2024/2025

Mit Luft nach oben – Rückblick auf die Saison 2024/25

Bereits zu Beginn der Saison Anfang Herbst letzten Jahres war klar, dass die erste und zweite Dornheimer Mannschaft vor einigen Herausforderungen stehen würden. In der ersten Mannschaft musste, nach dem Abstieg aus der Oberliga Mitte, der Abgang der letztjährigen Stammspielerinnen kompensiert werden, die sich nach der Saison für einen Wechsel entschieden hatten. Über beide Mannschaften hinweg blieben Langzeitausfälle und Verletzungen ein gleichbleibendes Problem. Das gab beiden Mannschaften und ihren Mannschaftsführern für die Teamaufstellung bereits zum Start eine große Denksportaufgabe mit auf den Weg.

Ungeachtet dessen zeigte die erste Mannschaft in der Hinrunde eine mehr als ordentliche und geschlossene Leistung. Nunmehr in der Hessenliga vertreten, erspielte sich das Team um Mannschaftsführer Christian Jungblut zur Winterpause den fünften Tabellenrang und damit einen soliden Platz im Mittelfeld der Konkurrenz. Noch erfreulicher schien dabei die Bilanz. In den ersten neun Spielen der Hinrunde gelangen vier Siege und lediglich in zwei Partien musste man sich vollends geschlagen geben. Diesen Kurs konnte die erste Mannschaft leider nicht mit in die Rückrunde nehmen. Unter dem Einfluss der kräftezehrenden Saison und mehreren kleineren Ausfällen, beendete das Team die Saison schlussendlich auf dem siebten Platz der Hessenliga. Damit entgeht die Mannschaft dem Abstieg und darf im nächsten Jahr, mit hoffentlich besseren Vorzeichen, um einen Tabellenplatz in der oberen Hälfte der Tabelle kämpfen.



Rolf Theisinger, Julia Flauaus-Dengler, Corinna Brand, Denis Serebryakov, Denis Dengler (oben), Christian Jungblut, Kai Ohle (unten), Nicole Phoa (fehlend)



Johannes Aull, Denis Dengler, Christian Flauaus, Maximilian Lutz, Jonas Göttmann, Anna-Lena Wolf-Tille, Julia Flauaus-Dengler (unten), Maren Heger, Sascha Gröger (fehlend)

Auch die zweite Mannschaft stand während der Saison vor

Personalproblemen. Die Saisonserwartungen für die Verbandsliga wurden aus diesem Grund vorerst vorsichtig formuliert. Abschreiben lassen wollte sich das Team aber auf keinen Fall. Der Start in die Hinrunde machte dabei direkt einmal Mut. Ein dritter Tabellenplatz und eine positive Bilanz zur Saison-Halbzeit sorgten für zusätzliche Motivation. Doch ähnlich wie die erste Mannschaft konnte auch die zweite ihre Bilanz in der Rückrunde nicht aufrecht halten. In der kleiner besetzten



Verbandsliga Süd fiel das Team auf Platz fünf und konnte aber mit zwei starken Auftritten am vorletzten Spieltag den Verbleib in der Spielklasse sichern. Besonders bitter: Vier Niederlagen allein in der Rückrunde gingen mit einem denkbar knappen 3:5 verloren, Punktgewinne waren damit immer in Reichweite. Trotzdem hielt die Saison einiges Positives bereit, gerade im erweiterten Jugendbereich. Maximilian Lutz ist mittlerweile ein fester Bestandteil der zweiten Mannschaft und spielt ebenfalls regelmäßig in der ersten Mannschaft mit und Jonas Göttmann konnte bereits in einigen Auftritten für die zweite Mannschaft glänzen.

Trotz kleinerer Ergebniskrisen in beiden Mannschaften bleibt die Stimmung bei den Teams gut. Durch die besonderen Gegebenheiten dieser Saison, Personalmangel durch Langzeitverletzungen und Abgängen nach der letzten Saison, taten sich einige besonders fleißige Vielspieler:innen hervor. Corinna Brand machte in ihrer Debütsaison direkt 46 Spiele, Denis Dengler war mit 47 Spielen dabei und Julia Flauaus-Dengler spielte unglaubliche 57 Spiele aus 64 möglichen, in der ersten und zweiten Mannschaft. Neben Corinna Brand durfte die SG Dornheim ebenfalls Sascha Gröger als Neuzugang begrüßen.

Für die dritte Mannschaft ging es in dieser Saison größtenteils darum, mit dem neuen Spielniveau warm zu werden. Nach der Neugründung und dem Direktaufstieg aus der Darmstädter Bezirksliga C in die Bezirksliga A in der letzten Saison, blieben die Erwartungen und Mannschaftsziele vorerst unspezifisch. Nur der Abstieg sollte vermieden werden. Zusammen mit neuen Gesichtern aus dem Jugendbereich, hielt sich das Team durchweg wacker in der sieben Mannschaften starken Liga. In der Hinrunde musste man sich nach sechs Spieltagen nur zwei Mal geschlagen geben, ganze drei Unentschieden verhinderten allerdings eine höhere Tabellenposition. Das änderte die Mannschaft in der Rückrunde. In einer engen Konkurrenz kämpfte das Team lange um den dritten Tabellenrang, musste sich am Ende allerdings mit einem guten Platz vier zufriedengeben. Die Mischung aus jungen und erfahrenen Spielerinnen und Spielern, zeigt bereits positive Wirkung in dieser Saison. Besondere Erwähnung soll an dieser Stelle Martyna Malasinska und Yagnya Ratakonda, sowie Timon Ahrendt und Felix Bischoff zukommen, die alle mit dieser Saison ihre ersten Spiele im Erwachsenenbereich bestritten haben und bereits auf sich aufmerksam machen konnten.



3. Mannschaft aus nach der Meisterschaftssaison 2023/24 in der Bezirksliga C

Jugendmannschaften – Saisonrückblick 2024/25

Die Jugendmannschaft der SG Dornheim trat das erste Mal als Spielgemeinschaft mit Stockstadt in der Jugendklasse des Bezirks Darmstadt an. Nachdem an den ersten beiden Spieltage Siege durch Aufgabe und Nichtantreten geholt wurden, zeichnete sich bald eine anspruchsvolle Saison ab. Der JSG Bensheim/Lampertheim I und der BV Darmstadt stellten sich als harte Konkurrenten heraus, gegen die jeweils Niederlagen eingesteckt werden mussten. Erfolge konnte aber gegen den BV Lampertheim gefeiert werden. Am Ende steht eine Bilanz aus vier Siegen, einem Unentschieden und fünf Niederlagen. Noch am letzten Spieltag konnte die Mannschaft gegen Bensheim/Eberstadt II Platz drei der Tabelle sichern.

Durch die Spielgemeinschaft konnten neue Gesichter begrüßt werden und talentierte Mini-Spieler konnten bereits in dieser Saison Erfahrungen im Jugendbereich sammeln.

Die Mini-Mannschaft trat ebenfalls im Darmstädter Bezirk an und bestritt eine sehr erfolgreiche Saison. In der regulären Saison musste man sich nur dem BV Darmstadt geschlagen geben, so stand am Ende eine Bilanz von sieben Siegen aus acht Partien. Der zweite Tabellenplatz qualifizierte die Mannschaft für die Mini-Meisterrunde, in welcher sich das junge Team erneut nur gegen den schlussendlichen Gesamtsieger BV Darmstadt geschlagen geben musste.

Alle Teammitglieder zeigten sich sehr ehrgeizig und konnten neben dem Mannschaftserfolg auch individuelle Erfolge einfahren. Die Koordination zwischen Eltern und Trainern blieb durchweg sehr gut. Die fantastische Saison der Minis macht große Hoffnungen für die Zukunft.

Individuelle Erfolge und die SG Dornheim als Ausrichter

Im März starteten mit Rolf Theisinger, Nicole Phoa und Kai Ohle gleich drei Dornheimer Spieler und Spielerinnen in der Südwestdeutschen Meisterschaft O35 bis O80. Besonders für Rolf Theisinger erwies sich das in Saarland ausgetragene Turnier als besonders erfolgreich. Er startete in allen drei Disziplinen der Altersklasse O50 und ging aus jeder als Sieger hervor. Im Mixed konnte er diesen Erfolg zusammen mit Nicole Phoa erreichen und im Doppel mit seinem langjährigen Doppelpartner Marc Götze aus Kassel, welchen er zudem im Einzel-Finale besiegte. Komplettiert wurde die Meisterschaft aus Dornheimer Sicht durch den zweiten Platz von Kai Ohle in der Einzelkonkurrenz der O45.



Gold für Rolf Theisinger – Podium
zum Südwest-Deutschen
Einzelwettbewerb der O50 in
Saarbrücke

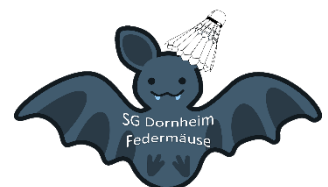


Auch in diesem Jahr wurde die SG-Dornheim in der Dreifeldhalle Ausrichter für zwei Jugendranglisten der Wertungsklasse D1. Sowohl im April als auch im Dezember kurz vor Weihnachten fanden insgesamt über 200 Jugendliche in den Altersklassen U9 bis U19 ihren Weg nach Dornheim. In spannenden Duellen und teils sehr ausgeglichenen Finalspielen bot die SG Dornheim den Badmintontalenten der Umgebung und darüber hinaus einen tollen Ort, um sich in ihren Altersklassen zu messen. Gerade nach der vollbesetzten Witerrangliste schaut der Verein in diesem Jahr auf eine gute Turnierbilanz. Möglich wurde die Ausrichtung beider Veranstaltungen nur durch die tatkräftige Mithilfe der Vereinsmitglieder beim Verkauf von Speisen und Getränken und beim Managen der Turnierleitung.



Trainingsbetrieb und die Auszeit nebenbei

Für den Bereich Leistungssport hat sich nunmehr seit einiger Zeit ein Trainingskomplex herausgearbeitet, der besonderen Wert auf eine angebrachte Saisonvorbereitung setzt. Mobilisierungs- und Stabilisierungstraining sollen auch in Zukunft auf die neuen Saisons vorbereiten und Verletzungen vermeiden. Die Leitung des Trainings liegt zurzeit bei Christian Roth. Das Jugendtrainerteam arbeitet weiterhin an Erweiterungen für ihr Trainingskonzept. Prominenteste Neugestaltung ist dabei die Trainingsgruppe der Federmäuse. Diese soll in Zukunft besonders junge Spieler und Spielerinnen an das Badmintonspiel heranzuführen. Das Trainerteam kann sich zudem über Neuzugang freuen. Maximilian Lutz und Denis Serebryakov haben innerhalb des letzten Jahres beide das Team verstärkt.





Die Badmintonabteilung ist sehr um ein gemeinschaftliches Zusammenleben im Verein und zwischen den Mannschaften bemüht. Gemeinsame Veranstaltungen und Zusammentreffen gehören deshalb einfach dazu. Nachdem Julia Flauaus-Dengler in diesem Jahr die Organisation für vereinsinterne Events übernommen hat, wurden sowohl das Sommerfest mit Outdoor-Spielen und Pizzabacken, als auch die Weihnachtsfeier mit Kneipenquiz und bei Paella zu Highlights.



Weitere Infos und regelmäßige Updates gibt es auf unserer Homepage und unseren Social-Media-Kanälen:

Instagram: www.instagram.com/sg_dornheim.badminton/

Homepage: www.sg-dornheim-badminton.de



Fußball – Jahresbericht 2024/25

Harmonie im Vorstand und sportliche Turbulenzen bei den Aktiven

Am 18. März 2025 fand die Abteilungsversammlung statt. Sie verlief harmonisch, knackig, kurz. Der Abteilungsvorstand wurde einstimmig entlastet. Einzige Wahl an diesem Abend war die des stellvertretenden Abteilungsleiters. Hier wurde ebenfalls einstimmig Edgar Schöneberger wieder gewählt.

Im Juni letzten Jahres mussten wir, mit viel Betroffenheit, Abschied nehmen von unserem langjährigen Stadionsprecher Thorsten Mieth, der völlig überraschend verstarb.

Obwohl die Vermietungsrate des Fairplay grundsätzlich positiv ist, stellt die administrative Komponente die Abteilung mitunter vor personelle Probleme.

Eine vom Gelände der ehemaligen Firma Olisch auf den Sportplatz ‚verpflanzte‘ Doppelgarage konnte vor Kurzem, nach Fertigstellung des Innenausbaus, in Gebrauch genommen werden.

Die Hallenturnierserie war wieder ein voller Erfolg, auch wenn das natürlich mit einigem organisatorischen Aufwand verbunden war.

Auch die Sportlerparty am 30. November 2024 unter Beteiligung der Fußballabteilung war für den Verein ein positives Highlight.

Aktive Mannschaften

Das erste halbe Jahr in 2024 war für beide Mannschaften von Erfolg gekrönt. Man konnte mit beiden Teams vorzeitig den Klassenerhalt sichern und somit spielt man in der Saison 2024/2025 wieder in der Kreisoberliga und B-Liga. Nachdem Dirk Schätzler aus familiären Gründen im Sommer aufgehört hatte, übernahm Christian Wild unsere erste Mannschaft.

Bald hatten beide Teams Personalprobleme und der Saisonstart missglückte.

Im November 2024 wurde entschieden, sich von dem seit Sommer im Amt befindlichen Trainer der ersten Mannschaft, Christian Wild, zu trennen. Für ihn übernahm Tom Schmuck die Leitung. Trotz bedenklicher Situation in den Ligen haben aber sowohl unser Kreisoberligateam als auch die Mannschaft in der B-Liga noch die Chance auf den Klassenerhalt. Möglicherweise durch die Relegationsspiele.

Als Spielausschuss fungieren derzeit Benny Plettrichs (Chef), Stefan Langendorf (Vertreter), Daniel Leichtlein, Theo Kudla und, neu dazugekommen, Steffen Kalka.



Jugend

In der Saison 2024/25 konnte die Fußballabteilung der SG Dornheim insgesamt 9 Jugendmannschaften stellen. Darunter ist eine Großfeldmannschaft mit unserer A-Jugend.

Erfreulicherweise konnten wir für alle der Kleinfeldmannschaften im vergangenen Winter wieder unsere Hallenturnierserie, den Burger King Cup, organisieren und erfolgreich durchführen.

Ein weiteres Highlight war zu Saisonstart das Fußballcamp in den Sommerferien, welches in Zusammenarbeit mit dem Bundesligacub FSV Mainz 05 auf die Beine gestellt werden konnte. Hier wurden knapp 40 Kinder an mehreren Tagen auf unserem Sportplatz trainiert, und zum Abschluss gab es sogar noch einen Besuch des Mainzer Cheftrainers.

Leider gestaltet es sich weiterhin schwierig ausreichend motivierte Trainer für all unsere Jugendmannschaften zu finden, da das Aufkommen im Kleinfeldbereich immer größer wird. Hier wird jederzeit mit Hochdruck an Lösungen gearbeitet, um allen Kindern das Fußballspielen bei der SG Dornheim zu ermöglichen.

Alte Herren

Die Alten Herren der Abteilung Fußball entwickeln sich nach und nach wieder zu einem Team, was unter anderem an einer dauerhaft hohen Trainingsbeteiligung zu sehen ist. Das neue Konzept („Spaß steht vor Erfolg“), welches bereits 2022 ins Leben gerufen wurde, greift immer noch und ein Großteil der Mannschaft kann sich damit auch mittlerweile sehr gut identifizieren.

Das Jahr 2024 ist mit Freundschaftsspielen, der Kleinfeldrunde, dem Kreispokal und dem ein oder anderen Freundschaftsturnier sportlich gut besetzt gewesen. Zugegeben, der Erfolg blieb aus, was uns durchaus bewusst und damit absehbar war. Hier müssen wir jetzt anschließen und den Fokus entsprechend anpassen, so dass wir in 2025/26 auch sportlich wieder Fortschritte machen können und im Alten-Herren-Bereich wieder ein ernstzunehmender „Gegner“ werden.

Das Jahr 2024 haben wir durch schöne und teils spontane Grillabende, der Jahressitzung bei Pizza und Bier, dem ersten Sommerfest mit Familie, der tollen Weihnachtsfeier und zum 27. Dezember mit einem eigenen AH-Hobby-Kicker-Hallenturnier gut abgerundet und abgeschlossen. Somit sind wir gut auf das kommende Jahr vorbereitet und wollen ab Mitte/Ende 2025 wieder am Erfolg „schnuppern“ und uns langsam dem sportlichen „Ehrgeiz“ widmen. Step by Step – ohne den Spaß aus den Augen zu verlieren.

Damen

Die seit einiger Zeit trainingstechnisch aktiven Fußballdamen veranstalteten am 10. Mai 2025 ihr erstes Turnier auf dem Riedsportfeld.

Handball – Jahresbericht 2024/24

HSG Dornheim/Groß-Gerau

Minis

Jahrgang 2016 und jünger – sie sind mit Spaß bei der Sache





Weibliche E-Jugend

Jahrgang 2014/2015

Trainer: Claudia Houf

Die Mädels der weiblichen E-Jugend bestritten im März ihr letztes Saisonspiel. Die Gruppen werden immer gleich stark eingeteilt und das hat auch in dieser Saison sehr gut funktioniert. Die Gegner waren gleichwertig und die Spiele gingen oftmals sehr knapp aus. Es gab keine deutlichen Siege und Niederlagen. Das ist in der Altersklasse noch sehr wichtig, aus diesem Grund werden bei den Spielen auch keine Tore an der Tafel angezeigt. Hier steht das Spielerlebnis vor dem Spielergebnis.

Man hat in den Spielen deutlich gesehen, dass das Miteinander im Laufe der Saison deutlich gewachsen ist und es nicht nur zwei Torschützen gibt, sondern sich sehr verteilt hat. Jede Spielerin hat sich deutlich weiterentwickelt. Zum Saisonabschluss waren wir nochmal beim Meteora kegeln und verabschieden die 2014er Mädels nun in die weibliche D-Jugend.

Die neue weibliche E-Jugend, die nun ab Ostern startet, besteht dann aus dem Jahrgang 2015 und 2016. Wir würden uns freuen, wenn noch weitere Mädels dazu kommen.

Trainingszeiten sind donnerstags in Dornheim von 16.30 bis 18 Uhr und freitags in Groß-Gerau in der Sporthalle der LBS von 17 bis 18.30 Uhr.





Weibliche D-Jugend Jahrgang 2012/2013

Trainer: Dominique Haese und Hannah Houf

Die weibliche D-Jugend hat am Sonntag, den 16. März 2025, ihr letztes Spiel der Saison 2024/25 bestritten. Zum Saisonabschluss konnte sich die Mannschaft noch einmal mit einem schönen Sieg belohnen. Insgesamt beenden die Mädels der weiblichen D-Jugend die Saison 2024/25 auf dem dritten Platz der Bezirksoberliga (BOL). Außerdem hat die Mannschaft es geschafft, einen Punkt gegen den Meister der BOL zu holen und die beste Abwehr der Liga zu stellen. Darauf können alle Mädels der Mannschaft sehr stolz sein. Über den Verlauf der Saison hinweg konnten sich alle Spielerinnen der Mannschaft individuell weiterentwickeln und sowohl der Zusammenhalt der Mannschaft als auch das Zusammenspiel im Team konnte gestärkt werden.

Während der Saison fanden zusätzlich zu den Trainingseinheiten und den Handballspielen noch ein Teamevent (Trainingsnachmittag und Spieleabend) und eine Weihnachtsfeier statt, bei der Spaß und Gemeinschaft besonders im Vordergrund standen. Insgesamt hoffen wir, dass alle Mädels über die Saison hinweg viel Spaß beim Handballspielen hatten. Uns Trainern hat die Saison 2024/25 gemeinsam mit den Mädels auf jeden Fall viel Freude bereitet. Abschließend möchte sich das Trainerteam bei allen Eltern der Spielerinnen für deren Unterstützung während der Saison und bei allen Schiedsrichtern, die unsere Spiele diese Saison gepfiffen haben, bedanken.





Weibliche C-Jugend

Jahrgang 2010/2011

Trainer: Arno Muth und Merle Houf

Die vergangene Handball-Saison der weiblichen C-Jugend war von besonderen Herausforderungen und bemerkenswertem Teamgeist geprägt. Bereits zu Beginn der Saison stand die Mannschaft vor einer großen Schwierigkeit: Sie musste ohne eine etatmäßige Torhüterin in die Spielzeit starten. Dies bedeutete, dass Feldspielerinnen bei Spielen ins Tor rücken mussten, um die Lücke zu füllen. In einigen Spielen konnte die Torhüterin der weiblichen D-Jugend aushelfen und wertvolle Unterstützung leisten, aber leider nicht in allen Spielen.

Die Harmonie zwischen beiden Mannschaften der weiblichen C- und D-Jugend war sehr gut, so dass über die gesamte Saison die weibliche D-Jugend, wo immer sie konnte, mit Spielerinnen ausgeholfen hat. Trotz dieser schwierigen Ausgangslage zeigten die Mädels großen Kampfgeist und eine starke Geschlossenheit. Besonders positiv fiel auf, dass die Tore von vielen verschiedenen Spielerinnen erzielt wurden.

Dank des Einsatzes aller Mädels und dem Engagement der Eltern gelang es der Mannschaft, eine respektable Saison zu spielen. Mit diesem Teamgeist und der gesammelten Erfahrung aus der abgelaufenen Spielzeit blickt die weibliche C-Jugend optimistisch in die Zukunft. Die Grundlagen sind gelegt, um in der kommenden Saison weiter zu wachsen und neue Erfolge zu feiern.

Es spielten:

Jill, Matilda, Hanna, Cosmina, Louisa, Yasmin, Anna, Marit, Lily, Maya, Nele, Charlotte, Silja, Johanna, Finia, Melina, Linda und Nathalie

Weibliche A-Jugend

Jahrgang 2006/2007

Trainer: Claudia Houf und Christian Leuthäuser

Bei der weiblichen A-Jugend stand lange nicht fest, wer das Traineramt übernimmt und ob es genügend Spielerinnen für eine Mannschaft geben wird.

Man aktivierte neue Mädels und auch aus einer Mannschaft, die sich aufgelöst hat, haben wir noch eine Spielerin gewinnen können. Mit 13 Mädels startete man in die Runde.

Claudia und Christian übernahmen kurzfristig das Traineramt und versuchten den Mädels im letzten A-Jugend Jahr noch viel Technik zu vermitteln, bevor es hoch zu den Damen geht.

Die Mädels kämpften hart in der Runde. Die Grippewelle machte auch hier nicht Halt und man spielte oft nur mit 8 Spielerinnen.

Die Mädels schlugen sich sehr gut und schafften einen sehr guten dritten Platz in der Bezirksoberliga.



Es spielten:

Lea R., Lea G., Merle, Emma, Julia, Davita, Luise, Malin, Hanna F., Hannah M., Lennie, Johanna und Lorena



Männliche F-Jugend

Jahrgang 2016/2017

Trainer: Hans Jürgen Schlotthauer

Erstmals haben wir in der letzten Saison mit einer F-Jugend-Mannschaft am Spielbetrieb 2 x 3 gegen 3 teilgenommen. Natürlich hatten wir Bedenken, inwieweit wir mit anderen Vereinen mithalten können, zumal wir eigentlich nie eine ganze Halle für den Trainingsbetrieb nutzen können. Folglich sind wir mit nur 7 Jungs relativ unvorbereitet zum ersten Turnier im September nach Lampertheim gefahren.

Sehr schnell hat sich aber schon in den ersten Spielen gezeigt, dass unsere Jungs die neuen Spielregeln & Taktikvorgaben sehr gut umsetzen konnten und mit sehr viel Freude und Engagement im Einsatz waren. Auch auf den folgenden Turnieren haben wir absolut erfolgreich gespielt und erfreulicherweise immer mehr Jungs einsetzen können. Spitze war unser Heimturnier am 15. März in Dornheim, bei dem 14 Spieler(!) zum Einsatz kamen.





Männliche E1-Jugend

Jahrgang 2014/2015

Trainer: Florian Luckhardt und Uwe Bertzen

Die Handballsaison der E1-Jugend in der Bezirksliga war ein spannendes und lehrreiches Erlebnis für unsere 16 Jungs. Unter der Leitung unserer neuen Trainer Flo und Uwe haben wir im ersten Halbjahr eine solide Leistung gezeigt und die Saison mit 8:4 Punkten und einem Torverhältnis von 127:98 abgeschlossen.

Im zweiten Halbjahr konnten wir unsere Leistung weiter steigern und erzielten 9:5 Punkte sowie ein Torverhältnis von 163:146.

Es ist erfreulich zu berichten, dass alle Spieler regelmäßig eingesetzt wurden, was zur Teambildung und zur individuellen Entwicklung jedes Einzelnen beigetragen hat.

Um die Mannschaft bei den Auswärtsspielen zu unterstützen, haben uns auch zwei Spieler aus der E2 ausgeholfen.

Dies war notwendig, da die Resonanz bei den Auswärtsfahrten manchmal etwas niedrig war, und wir nicht immer eine komplette Mannschaft mit Auswechselspielern stellen konnten.

Die Jungs haben in jedem Spiel ihr Bestes gegeben und sich gegen starke Gegner behauptet. Von Spiel zu Spiel konnten wir eine deutliche Verbesserung im Handballspiel beobachten. Die Mannschaft zeigte sich wissbegierig, ehrgeizig und lernfreudig. Aus vielen talentierten Einzelspielern wurde ein starkes Team, das gemeinsam mit viel Freude und Leidenschaft Handball gespielt hat.

Insgesamt war es eine erfolgreiche Saison, die nicht nur durch die Ergebnisse, sondern auch durch den Teamgeist und die Entwicklung jedes einzelnen Spielers geprägt war.



Männliche D1 und D2-Jugend

Jahrgang 2012/2013

Trainer: Marcel Hartmann, Jona Künstler, Anja Caponegro

Die vergangene Saison war für unsere männliche D-Jugend ein voller Erfolg. Unsere D1 hat eine starke Leistung gezeigt und sich den Vizemeistertitel gesichert. Die Jungs haben sich spielerisch enorm weiterentwickelt und gezeigt, dass sie auch gegen starke Gegner bestehen können. Besonders beeindruckend waren der Teamgeist und die Entschlossenheit, mit der sie jedes Spiel bestritten haben.

Auch unsere D2 hat eine sehr solide Saison gespielt. Die Mannschaft hat sich wacker geschlagen und die Erwartungen von uns Trainern voll erfüllt. Viele Spieler haben neue Fertigkeiten erlernt, sich technisch und taktisch verbessert und wertvolle Erfahrungen gesammelt, die ihnen in ihrer weiteren Entwicklung helfen werden. Die Fortschritte waren in jedem Training und jedem Spiel erkennbar.

Neben den sportlichen Erfolgen stand auch das Teambuilding im Fokus. Ein besonderes Highlight war unser Teamevent in der Kletterhalle, bei dem die Jungs nicht nur ihre Kletterkünste unter Beweis stellen konnten, sondern auch ihren Teamgeist und ihr Vertrauen untereinander gestärkt haben. Leider verlässt uns eine Trainerin zum Ende der Saison, aber wir sind glücklich, dass wir gleich zwei neue Trainer für unser Team gewinnen konnten. Wir freuen uns auf frischen Wind im Trainerteam und sind gespannt auf die nächste Saison.

Mit großer Vorfreude blicken wir auf die kommende Spielzeit, in der wir auch die talentierten Kids aus der E-Jugend bei uns willkommen heißen werden. Gemeinsam wollen wir an den Erfolgen der letzten Saison anknüpfen und uns weiterentwickeln. Ein großes Dankeschön an alle Spieler, Eltern und Helfer, die uns die ganze Saison über unterstützt haben. Ohne euch wäre das alles nicht möglich! Auf eine erfolgreiche neue Saison!



Männliche C-Jugend

Jahrgang 2010/2011

Trainer: Janina Ramge und Susanne Ehren

Die männliche C-Jugend der HSG Dornheim/Groß-Gerau spielt in der aktuellen Saison in der Bezirksliga Gruppe 1 und belegt dort derzeit bei zwei noch ausstehenden Spielen den fünften Tabellenplatz.

Die Mannschaft spielte eine solide Qualifikation für die Bezirksoberliga, die sehr knapp nicht geschafft wurde. Auch der Start in der Bezirksliga Gruppe 1 war sehr positiv, die ersten drei Spiele wurden klar gewonnen. Leider erlitt einer der Führungsspieler im November einen Schienbeinbruch, was das Team auch aufgrund von kleineren Verletzungen anderer Teammitglieder vor große Herausforderungen stellte. Trotz dieser schweren Rückschläge hat die Mannschaft zusammengehalten und sich kontinuierlich verbessert. Die Spieler haben sich gegenseitig unterstützt und motiviert, sowohl auf als auch neben dem Spielfeld.

Ein Highlight der Saison war ein gemeinsamer Teamabend beim Trikotsponsor "Peter Pane" in Frankfurt, der nicht nur einen kompletten Trikotsatz, sondern auch einen 500-Euro-Gutschein sponserte. Dieses Teamevent bot den Spielern die Möglichkeit, sich außerhalb des regulären Trainings und der Spiele besser kennenzulernen und den Teamzusammenhalt weiter zu stärken. Ein großer Dank auch an alle Eltern für die tatkräftige Unterstützung der Mannschaft während der gesamten Saison!

Trainingszeiten:

Mittwochs, 19:00 - 20:30 Uhr, MBS Groß-Gerau

Freitags, 19:00 - 20:30 Uhr, Dornheim





Männliche A-Jugend

Jahrgang 2006/2007

Trainer: Andreas Nold

Der nächste Schritt

Für viele der bunt gemischten A-Jugend der HSG trennen sich die Wege nach der vergangenen Saison. Rund die Hälfte der Mannschaft kehrt wieder zurück in ihren Heimatverein in Riedstadt, da sie nur mit einem Gastspielrecht bei der HSG ihre B- und A-Jugend Zeit absolviert haben. Sicherlich wird man sich mit Freuden in der ein- oder anderen Halle begegnen. Ein weiterer Teil muss den nächsten Schritt in den Aktiven-Bereich antreten. Für wenige des Teams besteht die Option in anderen Vereinen ihre letzten Jugendjahre zu bestreiten, da die HSG für die kommende Saison leider keine Mannschaft in der ältesten Altersgruppe melden kann.

Die vergangene Saison war durchwachsen und die selbst gesteckten Ziele wurden leider nicht erreicht. Das Potenzial, den zweiten oder dritten Platz in der Bezirksoberliga zu belegen, war vorhanden. Neidlos muss man anerkennen, dass die Mannschaft aus Heppenheim ungeschlagen den ersten Platz verdient hat. Mit einem 5. Tabellenplatz ist man und kann man am Ende nicht zufrieden sind. Streckenweise blieb man weit hinter den eigenen Möglichkeiten und konnte die eigenen Fähigkeiten nicht auf dem Spielfeld umsetzen. Obwohl zwei Spieltage vor Schluss noch alles möglich schien, da die Spiele gegen die direkten Konkurrenten anstanden.

Allerdings muss man unterm Strich festhalten, dass der Spaß in den letzten Jahren über dem Leistungsprinzip lag und die Jungs trotz der Höhen und Tiefen immer ein eingeschworenes Team geblieben sind, bei dem alle Spieler ihre Leistungen und Fähigkeiten einbringen konnten. So haben B- Jugendspieler ihre ersten Erfahrungen sowie Erfolgserlebnisse in der höheren Altersklasse gesammelt. Spieler, die erst seit wenigen Jahren Handball spielen haben sich weiterentwickelt und den Spaß am Sport entdeckt.

Weiterhin hat das Team auch neben dem Platz einiges unternommen und so Freundschaften knüpfen können. Was am Ende mehr zählt als irgendeine Platzierung.

„Obwohl ich es schade finde, dass die Jungs hinter ihren sportlichen Möglichkeiten geblieben sind, bin ich stolz auf sie, wie sie sich entwickelt haben! Jeder für sich ist Schritte gegangen und blickt hoffentlich auf eine schöne Zeit zurück. Weiterhin hoffe ich, dass so viele wie möglich dem Handballsport treu bleiben.“ - Andreas Nold

Damen 1 + 2

Damenmannschaften erfolgreich

Die Saison 24/25 neigt sich langsam dem Ende zu, und es wird Zeit, einen Blick auf die vergangenen Monate zu werfen. Mit dem Trainergespann um Ralf Gimbel und Judith Wenner traten in dieser Saison erstmals beide Damenmannschaften gleichzeitig in der Bezirksliga A an. Drei Viertel der Saison sind nun absolviert und beide Teams haben sich im oberen Tabellendrittel etabliert. Das klare Ziel für die verbleibenden vier Spiele ist es, diese Platzierungen zu halten und mit Freude, Ehrgeiz und Teamgeist in den Saisonendspurt zu gehen.



Die Damen 1 überzeugten über weite Strecken mit einer starken Leistung. Im Laufe der Saison wurde das Zusammenspiel spürbar verbessert, was sich in vielen guten Spielen widerspiegelte. Gelegentlich fehlte es noch an der nötigen Konsequenz und Konstanz über die vollen 60 Minuten, doch insgesamt konnte die Mannschaft ihre Stärken immer besser abrufen und musste bisher nur gegen zwei Mannschaften Punkte abgeben. Besonders erfreulich ist die Integration der A-Jugendspielerinnen, die nicht nur wertvolle Spielpraxis sammeln konnten, sondern sich auch hervorragend ins Team einfügten.

Die Damen 2 starteten mit einer eingespielten und routinierten Mannschaft in die Saison und konnten von Beginn an mit starken Leistungen überzeugen. Besonders in Erinnerung bleiben die hart umkämpften Siege gegen die Spitzenteams aus Zwingenberg und Fürth/Krumbach, die in dieser Saison bisher nur wenige Punkte abgaben. Dennoch gab es auch ein paar vermeidbare Niederlagen, die aber den positiven Gesamteindruck nicht schmälern. Zahlreiche sehenswerte Tore, eine engagierte Abwehr- und Torhüterarbeit und viele packende Spiele prägten die vergangenen Monate und zeigten, welches Potential in der Mannschaft steckt.

Abseits des Spielbetriebs gibt es keine Trennung zwischen Damen 1 und Damen 2 - vielmehr ist die gesamte Mannschaft ein riesengroßer, gut zusammenhaltender Haufen. Beide Mannschaften trainieren zusammen und verbringen auch abseits des Handballfeldes viel Zeit miteinander. Ob bei gemeinsamen Abendessen, bei Teamabenden, in der Mühle, in Malle oder beim Skifahren, bei Kerb oder Fastnacht - das Miteinander wird großgeschrieben. In Sachen Zusammenhalt sind unsere HSG-Damen schon jetzt echte Meister!





Herren

Trainer: Jürgen Kleinjung

Wir sind sehr motiviert in die Punktrunde gegangen und hatten das Ziel, oben mit zu spielen. Die Mannschaft hat eigentlich auch das Potential dazu. Leider hatten wir großes Verletzungspech und konnten bisher, außer die 2 Spiele gegen Trebur und in Darmstadt, nie komplett spielen. In diesen 2 Spielen zeigten wir, was in uns steckt, wenn wir komplett sind und gewannen nach toller Leistung deutlich.

Leider fielen mit Jan, Olaf, Lars und Jona lange Zeit die Leistungsträger aus. Hinzu kam letzte Woche noch Julius mit Armbruch. Mehr Pech geht nicht mehr. Die Mannschaft zeigte tolle Moral, musste aber drei Spiele gegen starke Gegner abgeben, da konnte man die vielen Ausfälle nicht kompensieren. Trotzdem stehen wir auf den dritten Platz mit 20:10 Punkten, was in der jetzigen Situation nicht schlecht ist.

Die letzten drei Punktspiele wollen wir noch gewinnen, um einen gelungenen Saisonabschluss zu bekommen. Wir sind gerade dabei, die jungen Spieler aus der A-Jugend zu integrieren. Dann sind wir 8 Spieler unter 23 Jahren und gut für die Zukunft gerüstet. Wenn dann die Verletzten wieder fit sind, haben wir ein gutes Herrrenteam.

Tanzsportabteilung – Jahresbericht 2024/25

Rückblick auf ein großartiges Jahr 2024 der Tanzsportabteilung

Ein ereignisreiches und überaus erfolgreiches Jahr 2024 liegt hinter uns – und wir möchten diesen Moment nutzen, um gemeinsam mit Euch auf die schönsten Erlebnisse und Erfolge unserer Abteilung zurückzublicken.



Sportlerparty als Höhepunkt des Jahres

Besonders in Erinnerung bleibt unsere große **Sportlerparty**, bei der wir zusammen mit der Fußballabteilung rund 400 Gäste begrüßen durften. Für einen festlichen Start sorgte der Dornheimer Spielmannszug. Die Stimmung war fantastisch – nicht zuletzt dank der mitreißenden Musik der Münchner Zwietracht, die mit ihrer rockigen Volksmusik das Publikum begeisterte. Ein besonderes Highlight waren die Auftritte unserer beiden aktiven Mannschaften Fusion und Vendetta während der Spielpause.

Feste, Freizeit und Gemeinschaft

Auch abseits der Bühne war einiges los: Am 6. Juli fand unser **Sommerfest** auf dem Walter-Mohr-Sportfeld statt – bei nicht ganz so sommerlichem Wetter, leckerem Essen und vielen Auftritten. Während es morgens beim Aufbau noch regnete, meinte es der Wettergott





nachmittags gut mit uns: Der Regen wich dem Sonnenschein. Etwa 450 Zuschauer folgten der Einladung, um bei kühlen Getränken, Brezeln und Kuchen alle Mannschaften tanzen zu sehen. Das Highlight hier war der gemeinsame Auftritt aller Gruppen beim Gemeinschaftstanz. Durch die Veranstaltung führte die erste Vorsitzende Katja Elsinger.

Im August fand unser **Zeltlager** auf dem Sportplatz statt, bei dem Gemeinschaft und Spaß im Vordergrund standen. Bei schönem Wetter wurden viele Stationen vom Basteln, über Sport bis hin zur Schnitzeljagd angeboten. Mit Einbruch der Dunkelheit fand eine Nachtwanderung statt, bevor es später am Abend Stockbrot am Lagerfeuer für alle gab. Nach einer kurzen Nacht und einem gemeinsamen Frühstück wurden die Kinder von ihren Eltern abgeholt.

Viele Gruppen beteiligten sich zudem am **Kerweumzug** im September, an **Faschingsveranstaltungen** im Februar und **Weihnachtsfeiern**.

Unsere Gruppen – vielseitig, engagiert und erfolgreich

Unsere Abteilung besteht mittlerweile aus 11 Gruppen, von den MiniMinis (ab 3,5 Jahren) bis hin zu den beiden aktiven Mannschaften. Im Jahr 2024 nahmen viele Gruppen an den Turnieren in Trebur, Büttelborn und Nauheim teil – mit beachtlichen Ergebnissen.



Die **MiniMinis**, trainiert von Conny Mohr, Leonie Metzger und Mila Geiser, hatten ein aufregendes Jahr mit Auftritten beim Kinderfasching in der Riedhalle, der Füllimbs, dem Sommerfest und mehreren Turnieren. So belegten sie in Büttelborn den 4. Platz und in Nauheim sogar den 3. Platz. Beim Abschiedsfest vor den Sommerferien wurden auf der Rollschuhbahn bei einem Auftritt und leckerem Eis aus dem Eiswagen 16 Vorschulkinder verabschiedet. Seit September tanzen 19 neue Kinder mit – ihr erster Auftritt fand auf der internen Weihnachtsfeier statt.



Die seit den Sommerferien 2024 bestehende neue Vorschulgruppe **Bumblebees** werden von Charlotte Keßeler und Marie Velten trainiert. Die Kinder liefen unter anderem gemeinsam beim Kerweumzug mit und feierten ihre erste gemeinsame Weihnachtsfeier in neuer Besetzung im Dezember in der Halle.

Die Gruppe **Wirbelwind**, die von Vanessa Elsinger, Mandy Steinmetz und Lena Flegler trainiert wird, überzeugte mit Platz 1 in der Kategorie Minis 1 beim ersten Turnier des Jahres in Trebur, erneut Platz 1 in Büttelborn und Platz 2 in Nauheim. Auch beim Zeltlager, dem Kerweumzug und der Weihnachtsfeier im Lichtspielhaus waren sie mit Begeisterung dabei.





Die bis zu den Sommerferien von Marie Velten und Emelie Frommann trainierten **Little Hoppers** erreichten Platzierungen zwischen Rang 2 und 5 bei allen Turnieren. In Trebur ernteten sie sich den 5. Platz, in Büttelborn den 4. Platz und in Nauheim Platz 2. Nach den Sommerferien übernahmen Marie-Claire Senßfelder, Florentine Kömpf und Cassandra Leiß das Training und lösten das vorherige Trainerduo ab. Gemeinsam mit der Gruppe Kunterbunt traten sie am Adventsnachmittag auf und begeisterten das Publikum mit einem Tanz auf einen Remix von „Lasst uns froh und munter sein“.

Die Gruppe **Kunterbunt** wurde bis Sommer von Marie-Claire Senßfelder und Eline Rietschel betreut, seither unterstützen Lilly Knauber und Johanna Veith Marie-Claire und Eline. Auch hier standen drei Turniere auf dem Programm. In Trebur erntete sich die Gruppe den 7. Platz. In Büttelborn wurde die Mannschaft 5. und in Nauheim stiegen sie mit dem 3. Platz aufs Treppchen. Gemeinsam mit den Little Hoppers tanzte Kunterbunt beim Adventsnachmittag der SG Dornheim.



Die **Rainbows**, trainiert von Anna Lohr, Emelie Frommann und Alina Thannheiser, zeigten ein starkes Jahr: Sie erreichten den 2. Platz in Trebur, den 1. Platz in Büttelborn und den 1. Platz in Nauheim. Außerdem liefen die Rainbows beim Kerweumzug mit und tanzten bei der Seniorenweihnachtsfeier auf Mariah Carey's „All I want for Christmas is you“. Ihre eigene Weihnachtsfeier mit Plätzchen und gemeinsamen Spielen rundete das Jahr gemütlich ab.

Die neue Gruppe **Luminance**, die von Merle Geiser, Mila Geiser und Leonie Metzger trainiert wird und aus dem jüngeren Teil der ehemaligen Flummis entstanden ist, ging im Sommer an den Start und ist mit 15 Tänzerinnen und einem Tänzer aktiv. Neben dem „normalen“ Training standen ein Halloweentraining und eine Weihnachtsfeier mit gemütlichem Beisammensein und gemeinsamem Plätzchen essen auf dem Programm. Bei dieser Gelegenheit entstand der neue Name der Gruppe. Luminance lief im September zudem beim Kerweumzug mit.

Auch **Motion**, trainiert von Leoni Strycek, Alina Thannheiser und Lena Eiss, entstand aus dem älteren Teil der ehemaligen Flummis und ist seit Herbst aktiv. Mit 21 Tänzerinnen startete man motiviert mit der neuen Choreographie und einem Techniktraining. Die Weihnachtsfeier bot Gelegenheit zum Kennenlernen in entspannter Atmosphäre beim gemeinsamen Pizza- und Plätzchenessen.

Die bis zu den Sommerferien von Janine Rühl und Elisa Batori trainierten **Pebbles**, waren auf allen drei Turnieren sowie beim Sommerfest vertreten. Seit Sommer trainiert Jennifer Schmitt die Gruppe und hat Elisa Batori abgelöst.





Die Gruppe **Fusion** besteht aus 30 Tänzerinnen, die im vergangenen Jahr mit ihren Trainerinnen Anna Lohr und Lisa Daum, an ihrer Leidenschaft für den Tanz gearbeitet haben. In der letzten Saison nahmen sie an mehreren Turnieren teil, darunter in Trebur (5. Platz), Büttelborn (7. Platz) und Nauheim (4. Platz). Die Tänzerinnen haben großartige Leistungen gezeigt. Diese Ergebnisse erzielte die Gruppe in ihrem ersten Jahr als solche. Um die Fähigkeiten weiter zu

verbessern, führten die Trainerinnen während der Sommerferien ein spezielles Thementraining durch. Jede Woche widmete sich die Gruppe einem anderen Thema, das es den Tänzerinnen ermöglichte, verschiedene Aspekte des Tanzes zu erkunden. So beschäftigten sie sich beispielsweise mit der Interpretation des alten und des neuen Liedes, dem Ausdruck von Emotionen im Tanz, sowie speziellen Hebetechniken. Diese abwechslungsreiche Herangehensweise hat nicht nur das technische Können gefördert, sondern auch die Kreativität und Ausdruckskraft der Tänzerinnen gestärkt. Die neue Saison begann vielversprechend mit einem frischen Lied und einer neuen Choreografie. Die Vorfreude auf die kommenden Auftritte war spürbar, und alle waren motiviert, ihr Bestes zu geben. Neben dem intensiven Training kam auch der Spaß nicht zu kurz. Ein besonderes Highlight war eine Überraschungsschnitzeljagd, die von den Trainerinnen organisiert wurde. Diese führte das Team durch ganz Dornheim und stellte die Tänzerinnen vor verschiedene Aufgaben, welche Teamarbeit und Kreativität erforderten. Auch nach dem Training wurde sich das ein oder andere Mal in der Riedhalle zum Essen und Trinken getroffen, um die Gruppendynamik zu stärken. Die jährliche Weihnachtsfeier mit Spielen und Wichteln fand in der abgedunkelten Halle im Lichterkettenschein statt und eine singende Sonnenblume war das absolute Highlight.



Unsere zweite Aktivengruppe **Vendetta**, trainiert von Charlotte Keßler, erlangte Platz 7 Trebur und jeweils den 1. Platz auf den Turnieren in Büttelborn und Nauheim. Ein weiteres Highlight des letzten Jahres war der Auftritt beim Sommerfest und der gemeinsame Auftritt mit der Gruppe Fusion an der Sportlerparty. Charlotte



veranstaltete zudem ein eigenes Frühlingsfest mit gemeinsamer Wanderung, einem Picknick mit Pizza und privatem Discoabend mit DJ.



Danke an alle, die dieses Jahr möglich gemacht haben

Ein großes Dankeschön geht an alle Trainerinnen und Trainer für ihr unermüdliches Engagement, an alle Eltern für ihre Unterstützung sowie an unsere Tänzerinnen und Tänzer für ihren Einsatz, ihre Kreativität und ihren Teamgeist. Wir freuen uns auf ein ebenso buntes, bewegtes und erfolgreiches Jahr 2025 – mit vielen schönen Momenten auf und neben der Bühne!



Tennis – Jahresbericht 2024/25

1. Teamtennisrunde 2024

In der Teamtennisrunde des vergangenen Jahres ist die Tennisabteilung mit insgesamt fünf Mannschaften angetreten. Dabei wurden folgende Ergebnisse erzielt: Die Herren 50 kamen in der Bezirksliga auf einen zweiten Platz von sieben Teams, die Herren 65 (Spielgemeinschaft mit Klein-Gerau) erreichten einen sechsten Platz von acht Mannschaften in der Bezirksliga, und die Junioren U15 beendeten die Saison in der Kreisliga als Vierter unter acht Teams.

Die Herren 40 wurden in der Gruppenliga in Ihrer Gruppe Siebter und haben damit nach dem Aufstieg in diese Liga den Klassenerhalt geschafft. Das gelang auch den Herren 70 (Spielgemeinschaft mit Klein-Gerau) in der Verbandsliga, sie erreichten den fünften Platz unter acht Mannschaften in dieser Spielklasse.

2. Jugend

2024 hatte die Tennisabteilung 20 Kinder und Jugendliche im Trainingsbetrieb. Das Training wurde von den beiden Trainern Julian Schneider aus Stockstadt und Philip Langenhan aus Groß-Gerau durchgeführt.

Im vergangenen Jahr war es auch wieder möglich, eine Schul-AG in Zusammenarbeit mit der Grundschule Dornheim anzubieten. Elf Kinder haben teilgenommen, von denen drei nach der Schul-AG der Tennisabteilung beigetreten sind. Auch in diesem Frühjahr wird wieder eine Schul-AG stattfinden. Am Ende der



Sommerferien haben wir die Kinder und Jugendlichen zu einem Trainingscamp eingeladen. An drei Tagen haben konnten sieben Teilnehmer ihre Technik und Taktik verbessern, und auch der Spaß durfte dabei nicht zu kurz kommen. Das Bild zeigt die Teilnehmer mit den Trainern.



3. Schleifchenturniere

Im vergangenen Jahr haben sich die Mitglieder der Tennisabteilung zu zwei Schleifchenturnieren getroffen, eines im Winter in der Halle in Goddelau, das zweite fand traditionell an Pfingsten auf der Tennisanlage statt.

Im Februar war die stolze Zahl von 24 Mitgliedern in der Tennishalle Goddelau zusammengekommen und spielte in unterschiedlichen Doppelpaarungen gegeneinander. Nach vier Spielrunden gab es erfreulicherweise mehrere Sieger. Bei den Damen hatten am Ende Christina Berg und Tatjana Werner die Nase vorn. Bei den Herren teilten sich Carsten Ackermann, Finn Ackermann und Toni Pereira den ersten Platz.

Für das Turnier am Pfingstmontag hatten sich 18 Teilnehmer angemeldet. Auf fünf Plätzen wurden in verschiedenen Konstellationen Doppel gespielt. Ganz nach dem olympischen Prinzip gab es keine Verlierer, sondern nur Gewinner. Im Anschluss wurde auf der Terrasse des Sportcafé gegrillt, und so ließ man den Tag ausklingen. Beide Turniere wurden von unserem Sportwart Jürgen Krumb perfekt organisiert, herzlichen Dank dafür.

Das nachfolgende Bild zeigt die Teilnehmer des Turniers im Winter.





Tischtennis – Jahresbericht 2024/25

Saison 2023 / 2024

Die Damenmannschaft hat in der Bezirksklasse Gruppe 1 den 1. Platz belegt und ist somit Meister geworden und in die Bezirksliga aufgestiegen.

Die 1. Herrenmannschaft hat in der 2. Kreisklasse Gruppe Süd den 5. Platz erreicht. In der Rückrunde konnten die beiden Top-Spieler der Mannschaft nur noch je 4 Spiele bestreiten. Dies war auch der Grund dafür, dass die 2. Herrenmannschaft nach einem Unfall und einem Ausfall wegen zu hoher Arbeitsbelastung (Riedbahn), die zu langfristigen Ausfällen führte, zurückgezogen werden musste.

Die Jungen 19 Mannschaft hat in der separat gewerteten Rückrunde ungeschlagen den 1. Platz errungen. Nachdem einer der Jugendlichen zu alt für diese Altersklasse geworden ist, standen leider nicht mehr genügend Spieler für die Meldung einer Jugend-Mannschaft in der folgenden Saison zur Verfügung.

Saison 2024 / 2025

Vorrunde:

Die Damenmannschaft hat nach ihrem Aufstieg in die Bezirksliga dort in der Gruppe 1 am Ende der Vorrunde einen guten 4. Platz erreicht.

Die Herrenmannschaft hat in der 2. Kreisklasse Gruppe Süd bedingt durch längerfristige Ausfälle von 2 Top-Spielern am Ende der Vorrunde nur den 8. Platz erreicht.



Veranstaltungen

Am 31.05. fand eine Meisterschaftsfeier für die Jugend- und die Damenmannschaft statt.

Das traditionelle Schleifchenturnier fand mit guter Beteiligung am 31. August 2025 kurz vor Beginn der neuen Saison (Anfang September) statt. Diesmal wurde das Turnier durch einige Abwandlungen zu den normalen Spielkonstellationen (2 Platten hintereinander, zusätzliche Barrieren auf den Platten, andere Arten von Bällen und Schlägern...) zusätzlich erschwert und sorgte auch für mehr Spaß. Neben Spielen und Spaß kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz, es wurde gegrillt und jeder hatte etwas zum umfangreichen Buffet beigesteuert.

Am 7. Dezember fand die gemeinsame Weihnachtsfeier statt, mit der wie jedes Jahr der Saisonabschluss begangen wurde.



Turnen Plus – Jahresbericht 2024/25

Allgemeines:

Im Jahr 2024 wahr bei der Abteilung Turnen Plus wieder so einiges los.

Am Rosenmontag starteten wir wie immer mit der beliebten Kinderfasching-Veranstaltung in der Riedhalle. Aufgrund des übergroßen Andrangs im Jahr 2023 entschieden wir uns, es mit einem Kartenvorverkauf zu versuchen um die Einlasssituation etwas zu entschärfen. Der Kartenvorverkauf lief gut und die Veranstaltung war ausverkauft. Es gab Auftritte von Turn- und Tanzgruppen, Waffeln und andere Leckereien, einen Luftballon-Tanz und natürlich die immer noch sehr beliebte Rutsche von der Bühne.



Bei der Mitgliederversammlung im April wurde Gudrun Menger als stellvertretende Vorsitzende wiedergewählt, ebenso wie Ilse Leißler als Rechnerin. Außerdem konnten wir Angela Radzuweit und Marina Schott ehren für jeweils 25 Jahre Tätigkeit als Übungsleiterinnen.



Die Kinder der Leistungsgruppen und Fördergruppen von Vanessa und Sylvia besuchten wieder mehrere Wettkämpfe und schafften beide neue schicke Turnanzüge an.

Einige unserer Übungsleiterinnen halfen tatkräftig bei der Durchführung des Alltags-Fitness-Tests – organisiert vom Sportkreis Groß-Gerau.



Schön, dass sich hier einige Freiwillige gefunden haben, die teilweise sogar zwei Mal zum Helfen vor Ort waren und wir den Sportkreis bei diesem Angebot im Namen der SG Dornheim unterstützen konnten.

Eine Anfrage, so eine Veranstaltung auch mal bei uns in Dornheim durchzuführen, wurde leider bisher nicht positiv beantwortet.

Am 24.08.2024 machten wir mit den Fahrrädern einen Abteilungsausflug. Unterwegs kehrten wir zum Essen im Naturfreundehaus Mörfelden Walldorf ein. Am Ende belohnten wir uns mit einem Eis in der Eisdiele in Dornheim. Das Wetter und die Laune waren gut und wir hatten einen schönen Tag.





Im Dezember gab es dieses Jahr wieder eine gemeinsame Weihnachtsfeier aller Kindergruppen in der Dreifelderhalle. Alle Kindergruppen beteiligten sich mit einem Auftritt an der Veranstaltung und zeigten stolz ihre über Wochen fleißig eingeübten Vorführungen. Zum Abschluss kam sogar der Nikolaus zu Besuch.



Ein großer Dank geht an alle Übungsleiterinnen und Übungsleiter und den Vorstand der Abteilung für die Unterstützung bei allen großen und kleinen Aktionen, die immer viele helfende Hände benötigen.

Kinderturnen:

Eltern-Kind Gruppen

Im Jahr 2024 konnten wir 3 Eltern-Kind-Gruppen anbieten. Sie finden montags von 10-11 Uhr (Minis) bzw. 15-16 Uhr (Purzels) sowie mittwochs von 15 bis 16 Uhr statt. Die Kinder sind von etwa 8 Monaten bis 3 Jahre alt. Mit den Übungsleiterinnen Gela Radzuweit und Riette Rietschel singen die Kinder Bewegungslieder, sprechen Fingerreime und bewegen sich in Gerätelandschaften. Im freien Spiel können so erste soziale Kontakte hergestellt werden. Auch für einige Eltern ist es eine gute Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen.

Kindergarten-Stunde

Auch im Jahr 2024 konnten wir unsere Kooperation mit den Dornheimer Kindergärten aufrechterhalten. Diese Stunde wird gut angenommen, es nehmen jede Woche zirka 30 Kinder daran teil. Übungsleiterinnen sind Gela und Riette, seit den Sommerferien konnten wir Monika Glindmeier als Helferin dazugewinnen. Der Stundenablauf gestaltet sich nach einer festen Struktur und ist trotzdem abwechslungsreich. Die aufgebauten Bewegungslandschaften fördern die Kinder spielerisch.

Turnzwerge

Die Turnzwerge sind die erste Gruppe, in der die Kinder ohne Eltern teilnehmen sollen. Da die Kinder größtenteils aus den Eltern-Kind Gruppen kommen, kennen sie Gela und Riette schon, die auch hier die Stunde leiten. Dies, und dass es auch hier eine feste Struktur im Ablauf der Stunde gibt, macht es für die Kinder anfangs etwas einfacher, sich einzugewöhnen.



Turnmäuse

Die Kinder zwischen 4 und 5 Jahren sind nach den Sommerferien 2024 zu Manuela Schäfer und ihrer Helferin Nadine Engelhardt gewechselt. Anfangs waren die ca. 12 Kinder noch zurückhaltend, haben sich aber sehr schnell an einen anderen Trainingsablauf gewöhnt. Trainiert wird wöchentlich, montags von 15 bis 16 Uhr.

Ein spielerisches Dehnungsprogramm zu Beginn und dann ein selbstständiges Ausprobieren an den großen Turngeräten, natürlich mit Hilfe der Trainerinnen, hat sich positiv auf die motorische Entwicklung und den Mut der Kinder ausgewirkt.

Es gab einen tollen Auftritt bei der großen Nikolausfeier des Vereines und einen gemeinsamen Jahresabschluss mit den Eltern.

Turnfüchse

Die Turnfüchse sind ca 20 Kinder im Alter von 5-6 Jahren. Montags von 16 bis 17 Uhr werden sie von Manuela Schäfer und ihrer Helferin Nadine Engelhardt trainiert.

Die Turnstunde beginnt mit einem kleinen Aufwärmprogramm und anschließend wird an den wöchentlich wechselnden Stationen von Boden, Schwebebalken, Reck, Barren, Ringe, Seilen und kleineren Stationen, die in Eigenübung erledigt werden können, trainiert. Dadurch verbessern die Kinder ihre Beweglichkeit, Kraft und Koordination und lernen turnerische Basisübungen wie den Purzelbaum.

Der Jahresabschluss 2024 bestand aus einer gemeinsamen Stunde mit den Eltern, in der auch die Eltern mal ausprobieren konnten, was ihre Kinder wöchentlich leisten.



Fit&Fun und Coole Socken

Die Gruppe Fit&Fun besteht aus ca 30 Kindern der 1. und 2. Klasse, von denen fast immer mehr als 20 anwesend sind. Übungsleiterin ist Wiebke Schwierz. Bis zu den Sommerferien waren die Helferinnen Charlotte Stein und Leia Däumer dabei. Da beide nach den Ferien keine Zeit mehr hatten, gab es hier einen Wechsel und als Helferinnen konnten wir Hanna Knirsch und Lara Heger gewinnen. Bei den Coolen Socken turnten im Jahr 2024 etwa 20 Kinder ab der dritten Klasse. In diesen beiden Gruppen geht es darum, turnerische Basisübungen zu erlernen, aber auch viel zu spielen und einfach Spaß an der Bewegung in der Gruppe zu haben.

Es gibt immer wieder besondere Stunden, wie eine Trampolin-Stunde oder eine Turnstunde mit Kuscheltieren. An Fasching gab es eine Faschingturnstunde, in der die Kinder verkleidet kommen konnten. Es wurde mit Musik getanzt, geturnt und getobt. Vor den Sommerferien waren beide Gruppen bei bestem Wetter als Saison-Abschluss in der Eisdiele ein Eis essen. Gegen Ende des Jahres waren alle Kinder mit großem Eifer dabei, für die Weihnachtsfeier mit allen Gruppen jeweils eine Vorführung einzuüben. Diese fand diesmal mit der Airtrackbahn statt.



Leistungsturnen:

Fördergruppen

Fördergruppe Freitag 15.30 – 17 Uhr

Janeira Nunn und Luam Desta trainieren die Gruppe freitags von 15.30 bis 17 Uhr. Nachdem die Gruppe mit nur 4 Kindern gestartet ist, besteht sie inzwischen aus 12 Kindern im Alter zwischen 6 und 10 Jahren.

Die Kinder lernen sowohl die Basics wie Rad, Rolle und Handstand als auch bereits die P-Übungen P3 und P4 an den verschiedenen Geräten. Auch bei der Weihnachtsfeier gab es einen schönen Auftritt. Inzwischen bereiten sich einige der Kinder auf ihren ersten Wettkampf vor, die anderen werden individuell gefördert, damit langfristig alle auf einen ähnlichen Stand kommen.



Besonders freut uns, dass die beiden engagierten Trainierinnen Luam und Janeira inzwischen auch ihre Übungsleiter-Ausbildung begonnen haben, um die Kinder in Zukunft noch besser unterstützen und fördern zu können!

Fördergruppe Dienstag 17 – 18.30 Uhr

Diese Turngruppe ist derzeit offen für alle Kinder ab der 3. Klasse, die über das allgemeine Kinderturnen hinaus Interesse haben mehr im Bereich Gerätturnen zu lernen. Anika Wertebach leitet das Training.

Im Jahr 2024 nahmen die Kinder zum ersten Mal am Vergleichswettkampf in Crumstadt teil, bei dem eine Turnerin sogar mit dem zweiten Platz belohnt wurde. Außerdem wurde der Bogengang eingeübt, den alle Mädchen bis zum Sommer beherrschten.



Zum Beginn der Sommerferien gab es ein gemeinsames Eisessen und nach den Ferien wechselten ein paar neue Kinder in die Gruppe, die frischen Elan mitbrachten. Alles in allem war es für die Fördergruppe ein Jahr voller Fortschritte, Teamarbeit und Freude am Turnen.



Aufbaugruppe

Seit Mai 2024 besteht diese neue Aufbau-Gruppe. Trainerin ist Vanessa Böff. Hier erlernen die Mädchen im Alter von 4 und 5 Jahren spielerisch die Elemente für das Leistungsturnen. Mittlerweile turnen neun Mädchen in der Gruppe. Rolle vorwärts und rückwärts können die Kinder bereits. Räder schlagen und Handstände werden immer mal zwischen durch erlernt. Ebenfalls wird spielerisch die Übung auf dem Balken erlernt. Strecksprünge und Grundsprünge werden ebenfalls verfestigt. Ebenso wird das Reck bereits kennengelernt. Mittlerweile schaffen einige Mädels bereits einen Aufschwung. Die Mädchen trainieren einmal die Woche für 1,5 Stunden und werden von Vesa Kodra und Lea Fischer ebenfalls betreut. Die beiden helfen sehr gerne und machen ihre Arbeit sehr gut.

Nachwuchsgruppe Leistungsturnen

In dieser Gruppe turnen Mädchen der Jahrgänge 2015-2017. Im März fand der alljährliche Vergleichswettkampf in Crumstadt statt. Hier traten acht Mädels an. Felia Divoßen turnte sich im Wettkampf M2 auf den vierten Platz. Im Wettkampf M3 starteten sieben Mädels. Hier konnten ebenfalls tolle Platzierungen erzielt werden: Johanna W. erreichte den neunten Platz, Lennja den fünften Platz, Melina den vierten Platz, Elayne turnte sich auf den dritten Platz, Neyla und Angelina erreichten beide den zweiten Platz und Johanna B. den ersten Platz. Im April beim Gau Kinder Hallenturnfest sind ebenfalls acht Mädchen angetreten. Neyla, Johanna B., Elayne, Lennja, Nele, Nora, Angelina und Melina turnten verletzungsfrei und erzielten ebenfalls zufriedenstellende Platzierungen. Anfang Juli kamen unsere neuen Turnanzüge an und wurden bereits im September zum Mannschaftswettkampf eingeweiht. Die Gruppe erzielte hier den 10. Platz.



Firegirls

Die Firegirls trainieren nach wie vor zwei Mal die Woche auf Hobbybasis und helfen ab und an bei den jüngeren Gruppen aus und geben ihr Wissen weiter. Die Mädels haben letztes Jahr auf ihre Weihnachtsgeschenke verzichtet und wir haben einen Trainingsnachmittag in der neuen Turnhalle in Crumstadt gemacht. Die Mädels fanden dies toll, sodass wir das dieses Jahr wieder gemacht haben. Weiterhin turnen folgende Mädels bei den Firegirls: Antonia Buschmann, Emely Bingen, Jessy Hammann, Jolina Chiacchio, Lisa Elskamp, Munia El Daghma und Ranya Maier. Jolina ist auch als Kampfrichterin für uns aktiv.



Leistungsgruppe

Die 22 und 23 Jahre alten Turnerinnen dieser Gruppe kommen sehr sporadisch ins Training. Julia und Vanessa unterstützen uns neu und zuverlässig als Kampfrichter, Anika als Bestand-Kari. Außerdem springen die Mädels immer mal als Betreuer bei Wettkämpfen ein und auch mal als Vertretung im Training. Dadurch findet eine ganz wichtige Vereinsbindung statt.

Jüngere Leistungsgruppe

Die auch von Sylvia Welisch trainierten ca 15 Mädchen im Alter von 9 bis 15 Jahren dieser Gruppe trainieren dienstags von 17 bis 18.30 Uhr und freitags von 17 – 19 Uhr. Sie übten 2023 die P-Stufen Übungen der Schwierigkeit P4 bis P6. Einmal pro Monat trainieren sie inzwischen in der neuen Turnhalle in Crumstadt.



Am 02.03.2024 nahm die Gruppe beim Vergleichswettkampf in Crumstadt teil und belegt sehr gute bis mittlere Plätze.

Die älteren Mädchen turnten außerdem bei den Gau-Einzelmeisterschaften und den Gau-Mannschaftsmeisterschaften und die jüngeren beim Main-Rhein-Pokal und bei den Main-Rhein-Pokal-Mannschaftsmeisterschaften.

Bei den GEM turnte Malou Albert den anspruchsvolleren Qualifikationswettkampf, musste aber leider auf einer guten Platzierung liegend verletzungsbedingt abbrechen. Maja Czogalla belegte beim Rahmenwettkampf den zweiten Platz, die anderen Mädels belegten ebenfalls gute Platzierungen. Die P5-Mannschaft belegte beim Mannschaftswettkampf den 2. Platz.

Den Main-Rhein-Pokal beendete Lilli Giebe als beste Dornheimerin auf Platz 6 von 35. Die anderen landeten ebenfalls auf guten Plätzen. Die Mannschaft wurde hier leider nur sechste von 6.

Bei der Weihnachtsfeier aller Kindergruppen zeigte die Gruppe einen tollen Auftritt auf dem großen Trampolin und der Airtrackbahn.

Erwachsene:

Fitties

Die Fitties bestehen zurzeit aus 32 Frauen und Männern. Es ist eine sehr rege Seniorensportgruppe, die von Herbert Dewald trainiert wird. Die Übungsstunden werden im Durchschnitt von 15-20 Teilnehmern besucht. Neben den Übungsstunden in der Halle, trifft sich die Gruppe noch zum Nordic Walking und vom Frühling bis in den Herbst zum Radfahren. Auf zahlreichen Radtouren legte die Gruppe im letzten Jahr wieder über 1000km zurück.

Neben dem sportlichen Teil kommt auch der gesellige Teil nicht zu kurz. Eine dreitägige Fahrt nach Freinsheim an die Deutsche Weinstraße und die Jahresabschlussfeier waren Ereignisse, die bei den Fitties noch lange in Erinnerung bleiben werden.



Bodystyling

Im Jahr 2024 wurde die Stunde „Bodystyling“ weiterhin montags von 20.10 bis 21.10 Uhr von Trainerin Claudia Koch-Hackenschmidt durchgeführt.

Dieses Angebot zum abwechslungsreichen, funktionellen Fitnesstraining beinhaltete nach wie vor Kräftigungsübungen (mit oder ohne zusätzliche Hilfsgeräte) für den ganzen Körper. Es kamen Kleingeräte wie Redondoball, Kurzhanteln, Step und Thera- und Loopband sowie Fitness Sliders zum Einsatz, mit denen alle Muskelgruppen sowie die Tiefenmuskulatur trainiert wurden. Die Stunde beinhaltete ein Aufwärmen mit Aerobic-Elementen, danach folgte meistens ein Block Intervalltraining im Mix aus Cardio- sowie Kräftigungsübungen. Im Anschluss folgte ein Part aus Kräftigungsübungen auf der Matte und das Abwärmen/Stretching. In einigen Stunden gab es zur Abwechslung einen anderen Aufbau, eine andere Übungsabfolge oder ein Zirkeltraining.

Da die meisten Teilnehmer*innen seit längerer Zeit mit den Übungen vertraut und geübt sind, lässt sich das Fitnesslevel als fortgeschritten bezeichnen.

Die Teilnehmer*innen waren bis auf eine Ausnahme weiblich und wiesen eine große Altersdifferenz auf (zwischen 20 und 70 Jahre). Die Anwesenheit in den Stunden variierte zwischen 10 und 20 Teilnehmer*innen.



Vinyasa Power Yoga und Faszientraining

Die durchschnittliche Teilnehmerzahl beim Yoga belief sich wie in den Vorjahren auf 55 bis 60 Teilnehmer. Der Unterricht fand wie gehabt mit Trainerin Marina Schott dienstags im Riedhallenanbau und der Aula der Dornheimer Grundschule statt. Besonderer Beliebtheit erfreut sich die Stunde „Yoga sanft“. Die Bezuschussung durch die Krankenkassen ist mit 75% der Zusatzgebühr (bei 80%iger Anwesenheit) konstant geblieben.



Aufgrund der geringeren Anzahl an Yogastunden für das Sommeryoga betrug in 2024 die Höhe der Spenden nur Euro 550 (2023: Euro 820). Erstmals wurde der Betrag dem Hospiz Groß-Gerau gespendet.

Das Faszientraining fand in 2024 einmal im Herbst statt; beide Kurse (nach Geschlechtern getrennt) waren ausgebucht.

Pilates

Das Dornheimer „Powerhouse“ (Pilates) wird schon seit 2016 in Dornheim, im Anbau der Riedhalle, unter der Leitung von Monette Wartanian angeboten. Die wöchentliche Stunde findet donnerstags von 9 bis 10 Uhr statt und der Kurs wird durchschnittlich von 12 Teilnehmerinnen wahrgenommen. Auch von Teilnehmerinnen aus den Nachbargemeinden.

Bei Pilates geht es um Muskelstärkung, Stabilisierung der Körperhaltung und Steigerung der Gelenkbeweglichkeit, ohne den Körper übermäßig zu belasten. Es ist ein Angebot für jedermann... wird aber bei uns zurzeit nur von Frauen besucht.

Rückengymnastik

Die Rückengymnastik erfreute sich auch in diesem Jahr großer Beliebtheit und war durchweg gut besucht. Die kontinuierlich hohe Nachfrage zeigt, wie wichtig dieses Angebot für unsere Mitglieder ist. Trotz der verletzungsbedingten Auszeit der Trainerin Yvonne Langendorf konnte der Kurs dank tatkräftiger Unterstützung von Claudia Koch-Hackenschmidt ohne Ausfälle weiter durchgeführt werden. Ein großes Dankeschön für ihren Einsatz!

Rhythmische Stuhlgymnastik

Diese sehr gut besuchte Stunde, die von Ilse Leißler geleitet wird, findet immer montags von 10.30 bis 11.30 Uhr im Hallenanbau der Riedhalle statt. Das Angebot ist sehr abwechslungsreich, Stuhlgymnastik mit musikalischer Bewegung im Sitzen und Stehen mit und ohne Handgeräte. Mittlerweile besuchen immer mehr Männer diese Stunde. Mit einer Weihnachtsfeier in der Riedhalle wurde das sportliche Jahr 2024 verabschiedet.



Rollatorsport

Diese Stunde wird ebenfalls von Ilse geleitet und findet dienstags von 10 bis 11 Uhr mit ca. 30 Teilnehmern statt. Diese Bewegung ist das Highlight im Seniorenheim und wird mit viel Spaß und Freude angenommen. Bewegung am und mit dem Rollator.

Aqua-Gymnastik

Die Aqua-Gymnastik findet in den Wintermonaten von Oktober bis März/April statt. Nachmittags mit zwei Gruppen im Valeo in Griesheim ab 12.15 bis 14 Uhr mit ca. 20 – 22 Personen. Da es ein Privatbad ist, hat es den Vorteil, dass das Wasser im Becken warm ist und wir alle Geräte, die sich dort befinden, für unsere Gruppen benutzen dürfen. Riette Rietschel und Ilse Leißler teilen sich die Stunden im Wechsel.

Die erste Stunde von 19.30 bis 20.15 Uhr übernimmt Ilse und die zweite Stunde Riette. Auch diese Stunden sind wie immer gut besucht. Mit und ohne Handgeräte finden die Bewegungen im Nichtschwimmerbecken statt. Mit viel Spaß, Freude und Ausdauer sind die Teilnehmer dabei. Mit einem gemeinsamen Essen haben wir die Saison beendet.





Dienstags- und Mittwochsgruppe Frauen

Dienstags und mittwochs abends bieten wir unsere Gymnastik für Frauen an. Beide Gruppen werden von Angela Radzuweit geleitet und sind seit vielen Jahren gut besucht. Vertreten wird sie ab und zu von Claudia Koch-Hackenschmidt und Ilse Leißler.

Das Angebot ist abwechslungsreich und greift auch immer wieder Trends auf. Es können immer wieder neue Teilnehmerinnen dazugewonnen werden. Der Gedanke des Gesundheitssports wird in den Gruppen der Frauengymnastik beachtet, die Teilnahme an den Übungsstunden kann auf Wunsch dementsprechend bestätigt werden. Einige Krankenkassen honorieren diese Art der Gesundheitsprävention in ihren Bonusprogrammen.

Progressive Muskelentspannung

Im Jahr 2024 konnten wir mit Trainerin Petra Altmann wieder einen Kurs in Progressiver Muskelentspannung anbieten. Der Kurs fand jeweils dienstagabends statt und war gut besucht. Durch bewusstes An- und Entspannen bewirken die Teilnehmer*innen einen fortschreitenden Muskelentspannungsprozess. Die Methode hilft unter anderem bei Kopfschmerzen, Tinnitus, körperlichen Verspannungen, Stress und innerer Unruhe.

Dornheim, 22.04.2025

Wiebke Schwierz, Abteilungsleiterin Turnen Plus



Wandern – Jahresbericht 2024

Allgemein:

Im Jahre 2024 konnten alle geplanten Wanderungen und Aktivitäten durchgeführt werden.

Unsere Wanderfreizeit im Mai war wieder der Höhepunkt des Wanderjahres 2024. Die in diesem Jahr von Hartwig Fleissner und Co-Wanderführerin Gisela Müller geplant und durchgeführt wurde. Die 25 Teilnehmer genossen die Wanderungen rund um Ludwigswinkel im Pfälzer Wald und die am Abschlusstag bei Lembach in Frankreich geführte Besichtigung des großen Bunkers, Four a Chaux, der einen Teil der Maginot-Linie bildete.

Abwechslung zu den monatlich stattfindenden Wanderungen waren die beiden sogenannten Thementage, Besuch des Weltnaturerbes Grube Messel Anfang Mai und Martinsgansessen im November in der Riedhalle in Dornheim, sowie die Fahrradtour im August nach Nierstein.

Wie auch in den vergangenen Jahren waren wieder zahlreiche Gäste während der Veranstaltungen beteiligt.

Ehrungen:

Regelmäßige Mitwanderer*innen wurden auch dieses Jahr wieder für ihre Gesamtzahl an durchgeführten Wanderungen geehrt.

Für das Jahr 2024 bekam eine Urkunde

Sylvia Römer	für 50 Wanderungen
Elke Schmuck	für 50 Wanderungen
Silvana Vonneilich	für 50 Wanderungen
Hartwig Fleissner	für 50 Wanderungen

Aktivitäten im Jahr 2024:

Wir führten im Jahr 2024 insgesamt 13 Wanderungen inklusive der Wanderfreizeit durch. Während der Wanderungen konnten wir wieder Teile des Taunus, des Odenwaldes, den Pfälzer Wald sowie das nahegelegene Ried bestreifen.

Die beiden Thementage und die Fahrradtour wurden bereits im allgemeinen Teil beschrieben.

Insgesamt fanden 16 Aktivitäten statt, an denen 222 km erwandert und geradelt wurden. Es nahmen 321 Mitglieder und Gäste daran teil.

Die fleißigste Wanderin war Monika Rombach mit 210 erzielten Kilometern.

Bei den Männern war der fleißigste Wanderer Hartwig Fleissner mit erzielten 222 Kilometern.



Beiden wurde bei unserer Jahresabschlussveranstaltung im Dezember, zur Anerkennung ihrer Leistungen, eine Urkunde überreicht.

Vorwanderer*innen:

Im vergangenen Jahr waren 6 Wanderführer und 2 Wanderführerinnen im Einsatz. Für deren Engagement bedanke ich mich auch in diesem Jahr wieder sehr herzlich. Ohne sie wäre der Bestand unserer Abteilung nicht aufrechtzuerhalten.

Namentlich handelt es sich dabei um Ursula Butscher und Ulla Groß.

Bei den Männern waren es Günter Bommersheim, Alfred Fischer, Hartwig Fleissner, Carsten Löschner, Alfred Lutz, Kurt Penninger und Dietmar Plettrichs.

Wir trauern um unseren langjährigen Wanderführer Waldemar Lutz, der Anfang des Jahres plötzlich und unerwartet verstorben ist.

Dank:

Für das vergangene Jahr spreche ich meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen meinen Dank aus. Roswitha Krumb als Rechnerin, Ulla Groß als Schriftführerin und Hartwig Fleissner als stellvertretender Vorsitzender, haben mich wieder tatkräftig unterstützt, damit der „Laden“ gut laufen konnte.

Carsten Löschner darf hier nicht unerwähnt bleiben. Er pflegt unsere Homepage mit guten Ideen, so dass unsere Aktivitäten im Internet gut dargestellt werden.

Allen Genannten hiermit nochmals vielen Dank.

Zum Abschluss spreche ich die Hoffnung aus, dass wir auch im kommenden Jahr weiterhin gut zusammenarbeiten werden, um den Fortbestand unserer Abteilung zu sichern.

Allen Aktiven wünsche ich, dass wir weiterhin gesund und munter unsere Aktivitäten durchführen und uns zu den Wanderungen treffen können.

Berichte einzelner Wanderungen:

Wanderung über die Knoblochsau

Herrliches Wetter hatten die Pädcherstrampler bei ihrer Wanderung im Januar. Dementsprechend groß war die Anzahl der Mitwanderer. Mit viel Sonnenschein starteten 36 Wanderer vom Parkplatz bei den Kammerhöfen. Alfred Fischer erläuterte kurz, dass er seine geplante Wanderung doch noch abändern musste, weil die Wege dicht am Rhein, die eigentlich nicht so bekannt sind, durch die Witterung der letzten Tage zu matschig sind. Er habe nun festere Wege ausgesucht. Also ging es auf dem Damm Richtung Süden. Bei dem Pumpwerk ist ein Abbild von Konrad II (1024 n.Ch.) und Alfred Fischer erläuterte die Geschichte dazu, die erst neulich in der Zeitung stand. Nun führte der Weg abwärts Richtung Rhein. Die mehr oder minder großen Seenflächen in der Auenlandschaft hatten überwiegend noch eine dünne Eisschicht. Die Wiesen, die Schilfflächen, die lichten Wälder mit den Mistelnestern erstrahlten im Sonnenschein und mehrmals waren Rehe und Gänse zu sehen. Am Plattenhof vorbei lief die Gruppe Richtung Forsthaus Knoblochsau. Kurz vorher führte Alfred Fischer tiefer in den Wald, wo ein Gedenkstein zu finden ist. Hier wird an Johannes Nehring gedacht, ein deutscher Segelflugpionier, der am 16.04.1930 bei einem Wetterbeobachtungsflug hier abstürzte. Er hatte zahlreiche Höhen- und Streckenweltrekorde aufgestellt. Am Tor zum Forsthaus sind zahlreiche Hochwassermarken eingeritzt, überwiegend aus dem 19. Jahrhundert. Von hier aus ging es über den Altrheindamm, an der Schwedensäule vorbei, zu den Bruderlöchern. Und hier wartete eine Überraschung: Gisela Fischer und Berthold Kohlgardt hatten Glühwein und Kekse vorbereitet. Eine schöne Pause bevor es nun wieder auf den Rückweg ging. Die Schlusseinkehr war im Restaurant Rheintal in Leeheim, wo die Pädcherstrampler Alfred Fischer für die gelungene Tour durch die Knoblochsau herzlich dankten.



Romantische Seenlandschaft bei Dietesheim

Die Februar-Wanderung der Pädscherstrampler begann in Dietesheim bei Mühlheim am Main. Nach wenigen Metern waren die 24 Mitwanderer im Wald und staunten nicht schlecht bei dem Anblick, der sich ihnen dort bot. Stille Seen, von Felswänden umgeben, so zahlreich, dass es schier kein Ende nehmen wollte. Immer wieder neue interessante Blicke auf ehemalige steil abfallende Steinbruchwände und eine spiegelglatte Wasseroberfläche.

Die Wanderung auf kleinen Trampelpfaden rund um die Seen wurde ab und zu zur Kletterpartie, da umgefallene Bäume den Weg versperrten. Schließlich führte Kurt Penninger die Wandergruppe an den Main, der doch deutlich Hochwasser führte.

Ein kleines Stück mainabwärts war die Schleuse. Hier konnte die Gruppe auf die nördliche Mainseite wechseln und lief dann wieder mainaufwärts zum Schloss Philippsruh, ein prächtiger imposanter Bau, der mehrere Museen beherbergt. Von hier ging es durch den Schlosspark zurück zur Schleuse und wieder auf die andere Mainseite. Noch ein kleines Stück bis dann das Restaurant Sportheim Dietesheim erreicht war, wo die Schlusseinkehr stattfand.

Hier bedankten sich alle bei Kurt Penninger für diese wunderschöne Tour.



Urpferde und mehr im Welterbe Grube Messel

Der diesjährige Thementag führte 29 Pädcherstrampler ins Welt-Naturerbe Grube Messel. Unter fachkundiger Leitung von Pascal, einem Paläontologen, startete die Führung durch das Eozän, der Morgenröte im Erdzeitalter.

Auf der Zufahrtsstraße für die in den 1980er-Jahren geplante, aber nicht vollendete Müllkippe drangen die Nachwuchsforscher immer tiefer in die Erdgeschichte ein. Anhand von folierten Tafeln und mithilfe exotischer Gewürze wurde veranschaulicht, welche Tiere hier in dieser, vor über 40 Millionen Jahren subtropischen, Umgebung lebten. Von Krokodilen, geflügelten Ameisen und Vorläufern von Eichhörnchen reichte die Palette bis zu den Urpferdchen, dem bekanntesten Aushängeschild der Grube Messel. Die Urpferdchen ähnelten äußerlich Tapiren. Sie waren etwa so groß wie ein Fuchs.

Im Verlauf des Rundgangs wurden Einlagerungen im Ölschiefer ebenso untersucht wie ein artesischer Brunnen am Grund der Grube. Das Besucherzentrum bot schließlich noch weitere präparierte Fossilien, um das Bild abzurunden und verleugnete dabei auch nicht seine Historie als Förderquelle von sog. Ölschiefer. Nach so viel geballtem Wissen über längst vergangene Zeiten wurde im benachbarten Charlottenhof (ehem. Schnecken-Schröder) ganz neuzeitliche Küche genossen





Wanderfreizeit der Pädscherstrampler in Ludwigswinkel/Pfälzerwald

Am Donnerstag, dem 23. Mai 2024, trafen sich 25 Pädscherstrampler im Hotel „Rösselsquelle“ in Ludwigswinkel im Pfälzerwald, um mit dem Wanderführer Hartwig Fleissner, unterstützt durch Gisela Müller, die Hügel und Täler der Umgebung zu erkunden.

Nachdem sich die Pädscherstrampler in ihren Zimmern eingerichtet hatten startete die erste kleine Tour, eigentlich ein angenehmer Spaziergang, bei bedecktem Himmel, zum Schöntalweiher. Dort konnten warme oder kalte Getränke zu sich genommen und die Aussicht auf den Weiher genossen werden.

Zurück im Hotel veranstaltete der Wirt ein Barbecue, das für alle Geschmäcker der Grillliebhaber etwas zu bieten hatte und den Tag für die gesättigten Pädscherstrampler gut ausklingen ließ.

Der zweite Tag startete unter dem Motto, Weg zum Seerosenglück. Durch leicht hügeliges Gelände und an herrlich gelegenen Teichen und Weihern vorbei, die teilweise durch die Baumücken wie verwunschene Seen wirkten, erreichte die Gruppe das Ziel, den Seerosenteich. Leider war die Zeit der Blüten noch nicht gekommen und nur die Phantasie konnte helfen, sich die Blütenpracht auf dem dichten Grün der Blätter vorzustellen.

Auf dem Rückweg wurde mit viel Interesse noch ein Kohlenmeiler begutachtet, der durch freiwillige Einwohner von Ludwigswinkel nach alter Köhlerart betrieben wurde.

Der schöne Tag klang am Abend, bei Buffet und angeregter Unterhaltung der Teilnehmer, aus.

Der dritte Tag startete bei strahlendem Sonnenschein und sollte in das Gebiet der fünf Türme führen. Diese von der Natur geschaffenen Felsentürme erforderten eine Bewältigung von 740 Höhenmetern.

Als die Wanderer kurz vor dem geplanten Ziel den Anstieg erklommen, begann der Himmel sich zu verdunkeln und es setzte ein Dauerregen ein, als hätte Petrus seine Schleusen geöffnet. Trotz angepasster Kleidung und Schirme vor dem Schutz der Wassermassen, konnte nicht verhindert werden, dass doch einige Tropfen durch die Hosen drangen.

Aber auch diese „Regenzeit“ ließ die Wanderer nicht ihre gute Laune vermiesen. Nach dem „Schutt“ wurde fröhlich weitergewandert und die Felsentürme konnten erreicht und bestaunt werden.

Leider konnten nicht alle geplanten Wege aufgrund der Rutschgefahr begangen werden, aber das Ziel, die 5 Türme, wurde erreicht.

Zurück im Hotel hatte Hartwig über den Wirt organisiert, dass bei Apfelstrudel mit Eis und Sahne, bei dem auch der Kaffee nicht fehlte, über den sintflutartigen Regen nochmals fröhlich gesprochen werden konnte.

Nachdem am Abend sich alle Teilnehmer auch wieder am abwechslungsreichen Buffet bedient hatten, bedankte sich der 1. Vorsitzende der Wanderabteilung, Kurt Penninger, ganz offiziell bei Hartwig und Gisela für die gut organisierte Wanderfreizeit. Durch regen Applaus der Anwesenden bestätigten sie die Dankesworte des Vorsitzenden. In geselliger Runde ging auch dieser letzte Abend im Hotel zu Ende.

Der vierte Tag begann nach dem Auschecken aus dem Hotel. Selbstständig fuhren die einzelnen Fahrgemeinschaften nach Frankreich ins nahegelegene Lembach. Dort sollte ein großer Bunker, Four a Chaux, der Anfang der 1930er Jahre im Zusammenhang mit der Maginot-Linie erbaut worden war, besichtigt werden.

Die Pädcherstrampler wurden vor Ort von einem deutschsprechenden Franzosen in Empfang genommen und durch den nasskalten Bunker, Temperatur im Inneren lediglich 13 Grad, geführt. Es war beeindruckend, welche Kreativität der Mensch entwickelt um sich vor Kriegen zu schützen und welche Strapazen sich die Soldaten aussetzen mussten, die Maschinerie im Inneren aufrecht zu erhalten.

Nach der sehr interessanten Führung beendeten Hartwig und Gisela die Wanderfreizeit, die nach insgesamt 39 erwanderten Kilometern und der Besichtigung des Bunkers zu Ende gegangen war.

Wir freuen uns schon alle auf die kommende Wanderfreizeit im Jahr 2025.





Abschlusswanderung 2024

Am Samstag, dem 28. Dezember 2024, trafen sich 29 kälteresistente Wanderinnen und Wanderer in Leeheim an der Gaststätte „Rheintal“, um bei Temperaturen um den Gefrierpunkt ihre Jahres-Abschlusswanderung zu starten.

Die Wanderung ging über unbefestigte Wege in weitem Bogen um den Riedsee herum. Leider konnte aufgrund des Nebels die flache Weite des Rieds nicht genossen werden. Allerdings hatten Nebel und Frost schön anzusehende Gespinste in dem am Wegesrand stehenden Gesträuch gebildet.

Zur kleinen Stärkung wurden während einer Rast Eierlikör und Ingwerbrand ausgeschenkt, die, zusammen mit gesponserten Süßigkeiten und Gebäck, gut bei den Teilnehmern*innen ankamen.

Nach ca. 7 km erreichte die Gruppe wieder ihren Ausgangspunkt und es konnte in die warme Stube des „Rheintal“ eingekehrt werden.

Dort, im Rahmen einer kleinen Feierstunde, wurden die fleißigsten Wanderer des Jahres 2024 geehrt. Bei den Frauen holte **Monika Rombach** den ersten Platz, bei den Männern **Hartwig Fleissner**. Nach den Ehrungen konnte sich bei gutem Essen und Getränken in geselliger Runde unterhalten und Gedanken über das vergangene Jahr ausgetauscht werden.

Dem Wanderführer Kurt Penninger wurde für die heutige Wanderung und die Organisation des Nachmittags gedankt.

Kurt Penninger

1. Vorsitzender der Wanderabteilung



Protokoll der Mitgliederversammlung der SG Dornheim am 15. Mai 2024

(Geschäftsjahr 2023/leicht gekürzte Fassung)

Ort: Riedhalle Dornheim

Teilnehmer: s. Teilnehmerliste

Beginn: 20.08 Uhr

Ende: 21.46 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Totenehrung
3. Genehmigung des Protokolls der letzten ordentlichen Mitgliederversammlung vom 24.05.2023
4. Ernennung der Ehrenmitglieder
5. Bericht des geschäftsführenden Vorstandes für das Geschäftsjahr 2023
 - Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden
 - Bericht der Geschäftsführerin
 - Bericht des Rechners
6. Abstimmung über die Auszahlung einer Ehrenamtspauschale
7. Berichte der Abteilungsleiter
8. Berichte der Kassenprüfer
9. Aussprache und Entlastung des Vorstandes und des Rechners für das Geschäftsjahr 2023
10. Wahl eines Sitzungsleiters
11. Neuwahl des geschäftsführenden Vorstandes (lt. § 10B, Absatz c der Satzung)
 - a) Zweite Vorsitzende
 - b) Geschäftsführer/in
12. Bestätigung der Abteilungsleiter
13. Neuwahl eines Kassenprüfers
14. Anträge (bitte bis 10. Mai 2024 beim 1. Vorsitzenden Lars Monzheimer, Rheinstraße 1, einreichen)
15. Verschiedenes
16. Schlusswort



- 1) **Begrüßung und Eröffnung** - Vorsitzender Lars Monzheimer begrüßt die Mitglieder, den geschäftsführenden Vorstand, die Abteilungsleiter und den Ehrenrat zur Mitgliederversammlung im Jahr 2024. Die Einladung sei am 28. April per E-Mail an die Abteilungsleiter zur Weiterleitung versandt worden. Lars Monzheimer entschuldigt sich dafür, dass der Ehrenrat im Verteiler gefehlt habe. Ebenfalls am 28. April sei die Einladung auf der Homepage veröffentlicht worden, eine Anzeige im Groß-Gerauer ECHO sei am 4. Mai erschienen. Das Protokoll sei am 7. Mai vorab an Vorstand und Ehrenrat verschickt worden und auch im Jahrbuch enthalten. Ehe Lars Monzheimer die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit der Versammlung feststellt, bittet er darum, Punkt 10 (Wahl eines Sitzungsleiters) zu streichen, da er selbst nicht zur Wahl stehe und er diese Aufgabe übernehmen könne. Entschuldigt für die Versammlung sind Rechner Hans-Joachim Güldner, Ehrenratsvorsitzender Klaus Rudolph und TurnenPlus-Abteilungsleiterin Wiebke Schwier. Sie wird von Gudrun Menger vertreten. Der besondere Dank des Vorsitzenden geht an die Abteilungsleiter und Jörg Monzheimer für das Erstellen des Jahrbuchs und der Stadt für die gute Zusammenarbeit und den farbigen Druck. Bürgermeister Jörg Rüddenklau werde gegen 20.30 Uhr zur Versammlung dazustoßen. Jörg Monzheimer seinerseits dankt den Abteilungsleitern für deren gute Mitarbeit. Sollte der Druck durch die Stadt eines Tages nicht mehr möglich sein, müsste man überlegen, auf ein E-Paper umzustellen.
- 2) **Totenehrung** – Vorsitzender Lars Monzheimer verliest die Namen der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder. Es folgt eine Schweigeminute, in der der Verstorbenen gedacht wird.
- 3) **Genehmigung des Protokolls der letzten ordentlichen Mitgliederversammlung vom 24. Mai 2023** – Das von Jörg Monzheimer erstellte Protokoll der Mitgliederversammlung vom 24. Mai 2023 wird einstimmig genehmigt.
- 4) **Ernennung der Ehrenmitglieder** – Zu Ehrenmitgliedern werden von der Versammlung Elke Diehl, Wolfgang Heller und Gudrun Plettrichs ernannt. Ehrenmitglieder müssen das 70. Lebensjahr erreicht haben und dem Verein seit mindestens 40 Jahren angehören. Die Ehrung soll beim Ehrungsnachmittag/Neujahrsempfang 2025 erfolgen. Ehrenmitglieder haben die Möglichkeit, ihren Beitrag selbst zu bestimmen.
- 5) **Bericht des geschäftsführenden Vorstands für das Geschäftsjahr 2022**
 - **Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden** –Vorsitzender Lars Monzheimer berichtet von einem recht ruhigen Jahr, das hinter der Sportgemeinde liege. Das größte Projekt sei die Erneuerung des Kunstrasens gewesen, die nach 17 Jahren Nutzungsdauer nun erfolgt sei. Bereits vor einigen Jahren habe es geheißsen, dass ein Austausch des Belags nötig werde. Monzheimer dankt der Fußballabteilung und insbesondere Reinhold Heinius, die das Vorhaben mit großem Einsatz vorangetrieben hätten. Für die kommenden 15 Jahre habe man nun wieder eine gewisse Planungssicherheit, könne mit bewährtem Konzept für die nächste Erneuerung ansparen. Ermöglicht worden sei die Platzsanierung aber auch durch entsprechende finanzielle Bezuschussung der Stadtverwaltung, der Kreisverwaltung und des Sportförderprogramms „Sportland Hessen“. Insgesamt befinde sich die SG wir zwei Jahre nach der Corona-Pandemie wieder im Normalbetrieb. Die Mitgliederzahlen hätten sich



stabilisiert, das Mehr an Mitgliedern sei auch gut für die Vereinskasse. Zuletzt habe man fast alle Wünsche der Abteilungen bedienen können und finanzielle Spielräume für neue Projekte gewonnen. Die Abteilungen agierten stabil, vor allem dank guter, erfahrener, langjähriger, verlässlicher und kreativer Vorstände, deren Wirken und Handeln das Wohl der Sportgemeinde in den Mittelpunkt stelle. Monzheimer bittet darum, diesen Dank auch in die Abteilungen zu tragen. Wichtig für den Verein sei aber auch die große Zahl treuer Mitglieder, die der SG seit 50, 60 oder 70 Jahren angehörten und damit das Fundament des Vereins bildeten. Sein Dank gilt außerdem den Kollegen im geschäftsführenden Vorstand, der nun schon ins zwölfte gemeinsame Jahr gehe, und den Beisitzern. Edmund Sannwald kümmere sich um Versicherungsfälle, Dietmar Plettrichs um Versicherungsfälle, Annette Poensgen-Senßfelder um Veranstaltungen und die Homepage. Seit sie sich um den Internetauftritt kümmere, sei dieser aktuell wie nie. Man arbeite in einem tollen Team zusammen. Daher freue er sich, dass alle die Bereitschaft bekundet hätten, ihre Arbeit fortzusetzen. In sportlicher Hinsicht unterbreite die SG ein attraktives Angebot und könne zuversichtlich in die Zukunft schauen. Allerdings wolle er auch nicht verhehlen, dass auf der Mitgliederversammlung der Handballer nach dem Ausscheiden von Christopher Binzer zuletzt kein neuer Abteilungsleiter habe gewählt werden können. Im Sinne der Abteilung bleibe zu hoffen, dass es sich nur um eine vorübergehende Vakanz handele. Er dankt Christopher Binzer, die Aufgabe so lange übernommen zu haben. In sportlicher Hinsicht hätten die Fußballer mit dem direkten Wiederaufstieg in die Kreisoberliga und dem Aufstieg der 1b in die B-Liga ein herausragendes Jahr hinter sich. Beiden Teams sei es zudem gelungen, die Klasse zu halten. Auch die Tennisabteilung habe die Meisterschaft der Herren 40 in der Bezirksoberliga erringen können und starte in diesem Jahr in der Gruppenliga. Die höchste Ligazugehörigkeit hätten die Badmintonspieler, die trotz einiger personeller Schwierigkeiten immer noch in der Hessenliga vertreten seien. Insgesamt lägen die Schwerpunkte des Vereins aber auf der Jugendarbeit. Hier werde auch in puncto Persönlichkeitsentwicklung Beachtliches geleistet. Monzheimer dankt noch einmal allen, die sich für den Verein einsetzen, sowie der Stadt, die bei der Realisierung von Projekten, der Anschaffung von langlebigen Wirtschaftsgütern und Übungsleiterzuschüssen großzügig unterstütze. Man könne zuversichtlich nach vorne schauen, würde gern den positiven Trend der Mitgliederentwicklung fortsetzen und freue sich, wenn man in Kürze das 2000. Mitglied begrüßen dürfe.

● **Bericht der Geschäftsführerin** – Geschäftsführerin Martina Heinius verweist auf das vorliegende Jahrbuch; die Zahlen zum Mitgliederstand seien von Dietmar Plettrichs zusammengetragen worden. Die SG habe 2023 einen Zuwachs von 1843 auf 1901 Mitglieder verzeichnet und sei damit der sechstgrößte Sportverein im Kreis Groß-Gerau. Martina Heinius legt außerdem dar, dass die SG von der Stadt 1946 Euro projektbezogene Zuschüsse und 879,75 Euro für langlebige Wirtschaftsgüter erhalten habe. Hinzu kämen die Sportfördermittel (2835,44 Euro) und Übungsleiterzuschüsse – 3294 Euro vom Landessportbund und weitere 1488,40 Euro von der Stadt. Insgesamt seien für 24 lizenzierte Übungsleiter 4782,40 Euro geflossen. 2022 lag der Betrag mit 6842,68 Euro deutlich höher. Der Rückgang sei darauf zurückzuführen, dass die SG weniger lizenzierte Übungsleiter habe. Von der Volksbank habe es eine Zuwendung von 2000 Euro gegeben. Insgesamt habe die SG



12.443,59 Euro an Zuwendungen und Zuschüssen erhalten, hinzu komme noch die Kunstrasensanierung. Der Kunstrasen habe 326.793,09 Euro gekostet, die Höhe der Zuschüsse bei 171.042,71 Euro gelegen (detaillierte Zahlen finden sich im Jahrbuch). Martina Heinius berichtet außerdem von zwei Versicherungsfällen (ein Unfall und ein Wasserschaden).

• **Bericht des Rechners** – In Vertretung von Hans-Joachim Güldner gibt Reinhold Heinius einen Überblick über die finanzielle Situation des Vereins, die genauen Zahlen finden sich im Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2023.

Bei der **Kassenprüfung am 5. April 2024** durch die gewählten Kassenprüfer Bernd Schäfer und Werner Senßfelder haben sich keine Beanstandungen bei den Kassenbuchungen und der gesamten Kassenführung ergeben. Die steuerrelevante Buchhaltung wurde wie bisher unter Mithilfe des beauftragten Steuerbüros Martina Wälther auch für das Geschäftsjahr 2023 durchgeführt.

Als Fazit könne festgestellt werden, dass die SG und deren Abteilungen über eine gute und ausreichende Liquiditäts- und Vermögenslage verfügen. Eine eventuell in der Vergangenheit angedachte Beitragsanpassung beziehungsweise -erhöhung sei nach Auffassung des geschäftsführenden Vorstands aufgrund der Gesamtfinanzlage beziehungsweise Liquiditätssituation des Vereins aktuell nicht erforderlich. Durch die teilweise berechneten Zusatzbeiträge bei den Abteilungen Fußball, Handball, Tennis und Turnen Plus (Kursbeiträge) sei es möglich, die aktuelle Beitragsstruktur unverändert fortzuführen.

Die bilanziellen beziehungsweise steuerlichen Jahresabschlüsse bis einschließlich 2021 sind nach Angaben von Heinius erstellt, die entsprechenden Steuerbescheide sowie die Freistellungsbescheinigungen mit Bestätigung der Gemeinnützigkeit lägen vor. Eine entsprechende bankmäßige Prüfung habe ein 1a-Rating ergeben und bestätige die aktuelle positive Finanzsituation des Vereins. Mit der Erstellung der bilanziellen steuerlichen Jahresabschlüsse für die Geschäftsjahre 2022 und 2023 ist das Steuerbüro Martina Wälther beauftragt, nach Aussage von Frau Wälther seien beiden Abschlüsse derzeit in Bearbeitung.

- 6) **Abstimmung über die Auszahlung einer Ehrenamtspauschale** – Reinhold Heinius erläutert die Modalitäten zur Auszahlung der Ehrenamtspauschale und stellt fest, dass der Verein leistungsfähig genug sei, um dies tragen zu können. Neben dem Vorstand könnten auch Abteilungsleiter, ggf. auch Stellvertreter die Pauschale erhalten. Der Maximalbetrag für 2022 liege bei 840 Euro. In der Regel werde das Geld direkt zurückgespendet; die Bedachten erhielten dafür eine Spendenquittung. Dieses Verfahren sei mit den Finanzbehörden abgestimmt. Lars Monzheimer ergänzt, dass dem Verein dadurch kein Schaden entstehe. **Die Auszahlung der Ehrenamtspauschale wird einstimmig gebilligt.**
- 7) **Berichte der Abteilungsleiter/-innen - Badminton:** Maurice Miro verweist aufs Jahrbuch, in dem alles Wesentliche aufgeführt sei. Ergänzend führt er aus, dass in der zweiten Mannschaft einige Eigengewächse an den Start gingen. Eine große Rangliste, die von der Abteilung ausgerichtet worden sei, habe leider nicht die erhofften Teilnehmerzahlen gebracht. Die Abteilung plane ein Sommerfest, für die Saison 2024/25 sei noch nicht alles fix.



Es werde wohl aber bei der jetzigen Anzahl an Teams bleiben. Im Jugendbereich werde man voraussichtlich eine Jugend- und eine Mini-Mannschaft stellen, zum Ende der Sommerferien werde es ein Trainingslager geben. Zudem wolle man in Zusammenarbeit mit der Kindertagesstätte Donaustraße einen Badmintonkurs anbieten. – **Fußball:** Harald Heil spricht mit Blick auf Aufstiege und Kunstrasensanierung von einem sehr erfolgreichen Jahr für die Fußballer, wobei die zweite Mannschaft Wert darauf lege, dass sie Meister geworden sei. Als Trainer habe Marcel Rath Christian Schmieder ersetzt. Heils Dank gilt dem geschäftsführenden Vorstand für die gute Zusammenarbeit. Drei Spieltage vor Schluss habe die zweite Mannschaft den Klassenerhalt geschafft, auch die erste Mannschaft sei sicher. Bei der Jugend seien die unteren Jahrgänge gut besetzt, mit zunehmendem Alter werde es schwieriger. Heil geht auch auf die Après-Ski-Party in Verbindung mit der Tanzsportabteilung, das Familienfest, die Aufstiegsfeiern und die Beteiligung am Weihnachtsmarkt ein. Zudem berichtet er von einem Wasserschaden im Fair Play, auch die Heizung sei defekt gewesen. Max Wiesinger habe mit seiner Firma tolle Unterstützung geleistet, die Schadenssumme von 6000 Euro sei größtenteils von der Versicherung abgedeckt worden. Durch ausbleibende Vermietungen habe den Fußballern aber Geld in der Kasse gefehlt. Der Vorstand sei zusammengengeblieben, im Jugendbereich Marcel Rühl an die Stelle von Maik Diehl gerückt. Daniel Gappisch unterstütze nun das Finanzteam um Nils Langendorf und Steffen Kalka. Als Trainer der ersten Mannschaft tritt Christian Wild die Nachfolge von Dirk Schätzler an. – **Handball:** Christopher Binzer dankt dem geschäftsführenden Vorstand für die gute Zusammenarbeit und verweist ebenfalls aufs Jahrbuch. Bei der Mitgliederversammlung vor drei Wochen seien Ramona Mau als Kassiererin und Hanna Jung als Jugendwartin gewählt worden, er und Hans-Joachim Schlotthauer seien Beisitzer geworden. Einen Abteilungsleiter habe man nicht gefunden. Die Damen seien nach fünfjährigem Kampf nun abgestiegen, beiden Herrenteams sei der Aufstieg verwehrt geblieben. Für die neue Spielzeit habe man acht neue Jugendtrainer gefunden. Auch bei den Handballern gelte, dass die unteren Jahrgänge stärker besetzt seien als die oberen. Am 15. Juni stehe der Familientag an. Die nächste Mitgliederversammlung sei auf den 11. September terminiert, hier müsse man eine Lösung in Sachen Abteilungsleitung finden. Am 19. Mai werde es zu diesem Thema eine erweiterte Vorstandssitzung geben. – **Tanzen:** Auch Katja Elsinger verweist auf das Jahrbuch und die sehr gelungene Après-Ski-Party. Anette Neumann sei als stellvertretende Abteilungsleiterin bestätigt worden, am 30. November stehe die Sportlerparty mit der „Münchner Zwietracht“ an. Katja Elsinger äußert die Hoffnung, dass daran viele Mitglieder aus allen Abteilungen teilnehmen. Die benötigten sechs neuen Trainerinnen habe die Abteilung sofort gefunden. In diesem Jahr werde es kein Turnier, sondern ein internes Sommerfest geben. Das Zeltlager mit den Fußballern richte man am 1./2. September aus. – **Tennis:** Peter Marenbach berichtet, dass die Herren 40 in der Bezirksoberliga alle Spiele gewonnen hätten und in die Gruppenliga aufgestiegen seien. Zudem hätten sie an der Winterrunde teilgenommen. In die Medenrunde 2024 gehe die SG mit fünf Teams von der U15 bis zu den Herren 70. Auch eine Schul-AG solle es wieder geben, um Kinder für den Tennissport zu begeistern. Das Schleifchenturnier sei für den 20. Mai angesetzt worden. – **Tischtennis:** Stefan Gabriel erklärt, dass der Bericht im Jahrbuch zu finden sei. Die Damen seien Meister geworden und in die Bezirksliga aufgestiegen. Zudem sei es gelungen, eine vierte Mitspielerin zu finden. Auch die Jugend habe ungeschlagen den Meistertitel errungen, obwohl zwei Spieler erst im vergangenen Jahr mit dem Tischtennissport angefangen hätten. – **Turnen plus:** Für Wiebke Schwierz erklärt Gudrun Menger, dass der Vorstand am 25. April bestätigt worden sei. Am 25. Mai beteilige sich die Sparte an einer Müllsammelaktion der Stadt. Menger wirbt darüber hinaus um Beteiligung am Stadtradeln. Alles Weitere könne man dem Jahrbuch entnehmen. – **Wandern:** Kurt Penninger berichtet, dass es 2023



insgesamt 17 geplante Aktivitäten gegeben habe, darunter die Wanderfreizeit bei Coburg mit 24 Teilnehmern. Beim Thementag habe man eine Draisinenfahrt im Odenwald unternommen, zudem gab es eine Weinbergshäuschenwanderung bei Alzey. Bei den Touren seien 402 Teilnehmer gezählt und 229 Kilometer erwandert worden. Im Schnitt hätten 24 Wanderer bei den Touren mitgemacht.

- 8) **Bericht der Kassenprüfer:** Werner Senßfelder erklärt, die Kasse am 5. April 2024 gemeinsam mit Bernd Schäfer geprüft zu haben. Grund zu Beanstandungen habe es keine gegeben, alle Buchungen seien nachvollziehbar und alle Unterlagen vorhanden gewesen. Alle Fragen seien beantwortet worden. Senßfelders Dank gilt Rechner Hans-Joachim Güldner sowie dem geschäftsführenden Vorstand für dessen geleistete Arbeit.
- 9) **Aussprache und Entlastung des Vorstands und des Rechners für das Geschäftsjahr 2023 –** Unter dem Punkt Aussprache wirft Bernd Schäfer die Frage auf, ob die SG am Sportgelände nicht eine eigene Pumpe setzen könne. Lars Monzheimer sagt zu, das Thema im Vorstand zu behandeln. Weiterer Aussprachebedarf besteht nicht. Werner Senßfelder stellt daher den Antrag auf Entlastung des Vorstands und des Rechners für das Geschäftsjahr 2023.
Beschluss: Die Versammlung votiert einstimmig für die Entlastung von Vorstand und Rechner. Anschließend übergibt Lars Monzheimer das Wort an Bürgermeister Jörg Rüddenklau für ein Grußwort. Rüddenklau bedankt sich für die Einladung, er sei auch schon einmal bei einer Vorstandssitzung der SG zu Gast gewesen. Mit knapp 2000 Mitgliedern sei die SG der größte Verein in Groß-Gerau, angesichts einer Einwohnerzahl von 5200 seien rechnerisch knapp 40 Prozent der Dornheimer Mitglied in der Sportgemeinde. Der Verein sei wichtig für den Ort, auch mit Blick auf kulturelle Aktivitäten. Er selbst wolle Menschen gern motivieren, sich stärker für ihre Stadt einzusetzen. Bei der SG nehme er ein gutes Miteinander, einen respektvollen Umgang wahr. Die Mitgliederentwicklung zeige, welche gute Arbeit geleistet werde. In Kitas habe er erfahren, dass die SG sich auch hier einbringe, um Kindern sportliche Erfahrungen zu ermöglichen. Auch Rüddenklau wirbt fürs Stadtradeln und überreicht einen kleinen Scheck an Lars Monzheimer. Zugleich stimmt er darauf, dass Groß-Gerau im kommenden Jahr vor massiven Finanzproblemen stehen werde. Man wolle nicht bei Sport und Kultur kürzen, weil es dort am meisten weh tue, dürfe aber auch nicht die Steuern ins Unermessliche steigen lassen.
- 10) **Wahl eines Sitzungsleiters** – Dieser Punkt entfällt.
- 11) **Neuwahl des geschäftsführenden Vorstandes (lt. § 10B, Absatz c der Satzung) –a) Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden:** Lars Monzheimer schlägt Reinhold Heinius und Jörg Monzheimer zur Wiederwahl vor. Weitere Vorschläge gibt es nicht. **Reinhold Heinius wird einstimmig für zwei weitere Jahre zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.** Er erklärt, dass er die Wahl annimmt. **Jörg Monzheimer wird einstimmig für zwei weitere Jahre zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.** Auch er erklärt, dass er die Wahl annimmt. b) **Wahl des Geschäftsführers/der Geschäftsführerin:** Lars Monzheimer schlägt Martina Heinius zur Wiederwahl vor. Weitere Vorschläge gibt es nicht. **Martina Heinius wird einstimmig für zwei weitere Jahre zur Geschäftsführerin gewählt.** Sie erklärt, dass sie die Wahl annimmt.



- 12) **Bestätigung der Abteilungsleiter** – Maurice Miro (Badminton), Harald Heil (Fußball), Katja Elsinger (Tanzen), Peter Marenbach (Tennis), Stefan Gabriel (Tischtennis), Wiebke Schwierz (Turnen Plus) und Kurt Penninger (Wandern) werden einstimmig bestätigt. Von den verhinderten Abteilungsleitern liegen Einverständniserklärungen vor. Derzeit vakant ist die Abteilungsleitung Handball.
- 13) **Neuwahl eines Kassenprüfers** – Bernd Schäfer scheidet nach zwei Jahren im Amt aus, während Werner Senßfelder noch für ein Jahr gewählt ist. Als Nachfolger wird der bei den Wanderern aktive Jürgen Rothermel vorgeschlagen, weitere Vorschläge gibt es nicht. **Jürgen Rothermel wird einstimmig für zwei Jahre zum Kassenprüfer gewählt.** Er erklärt, dass er die Wahl annimmt.
- 14) **Anträge** - Anträge sind beim Vorsitzenden Lars Monzheimer bis zum Antragsschluss am 10. Mai 2024 nicht eingegangen.
- 15) **Verschiedenes** – Unter diesem Punkt liegt nichts an.
- 16) **Schlusswort** - Lars Monzheimer bedankt sich für die Teilnahme an der Versammlung und das in die zu wählenden Personen gesetzte Vertrauen. Zudem dankt er Stadt und Bürgermeister für deren Unterstützung. Er sei zuversichtlich, dass auch 2024 ein erfolgreiches Jahr für den Verein wird. Monzheimer schließt die Sitzung um 21.46 Uhr.

Groß-Gerau, den 29. April 2025

Jörg Monzheimer

Schriftführer

Lars Monzheimer

1. Vorsitzender



Mitgliederversammlung SG Dornheim
15. Mai 2024

Teilnehmerliste:

1. Lars Konzheimer	23. [Signature]
2. Z. Mander	24. [Signature]
3. Reinhold Fleischer	25. [Signature]
4. Martina Kaurin	26. Hans-Jo. Schlotthauer
5. Annette Borsgen-Seyffeldt	27. Stefan [Signature]
6. Werner Seyffeldt	28. Klaus Hipke
7. Bernd Schäfer	29. J. Meuge
8. Maurice Miro	30. [Signature]
9. Kaja Diercke	31. E. Schürpf
10. Anna-Maria Seala-Kiesel	32. [Signature]
11. Anett Murrach	33. R. Dittmar
12. Inge Wietinger	34. Harald Heil
13. Peter Mare-Gach	35. S. Leißler
14. Kristoffer Berg	36.
15. Edmund [Signature]	37.
16. Hermann [Signature]	38.
17. Lora [Signature]	39.
18. Gerd Kurborg	40. Gerd M. [Signature]
19. Hans [Signature]	41. J. [Signature]
20. Rainer [Signature]	42.
21. Kurt Penninger	43.
22. Hartig Freissner	44.